



Qurier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Die Gesundheitsmesse in Quedlinburg:

TAG DER GESUNDHEIT & PFLEGE

15. November 2025
10 bis 15 Uhr
im Kaiserhof Quedlinburg



Adventsstadt

Seite 3

Siegerehrung STADTRADELN

Seite 17

FriedensDekade 2025

Seite 34

**MITARBEITER
GESUCHT**

Seite 22 - 25

- ✓ Mit Ausstellern aus allen wichtigen Bereichen!
- ✓ Viele kostenfreie Gesundheitschecks vor Ort!
- ✓ Der Eintritt ist frei!

Seite 4 - 5





1. & 2. WEIHNACHTSTAG

BUFFET

VORBESTELLUNG
ERBETEN

SILVESTER VON 12 BIS 21 UHR GEÖFFNET

VORBESTELLUNG ERBETEN

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN

06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19

Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de

www.hofmanns-kur-cafe.de

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE STEHEN!

WIR LIEBEN IDEEN.



www.eckpunkt.de

RENAULT CAPTUR

jetzt bestellen

ab
mtl. leasen **149 €**

bis zu 536 l Kofferraumvolumen¹
OpenR link Multimediasystem mit integriertem Google²
um bis zu 16 cm verschiebbare Rücksitzbank

Renault Captur TCe 115: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 130; CO₂-Klasse: D.

Leasing: Renault Captur Evolution TCe 115 Fahrzeugpreis: 22.469 €. Leasingsonderzahlung: 3.700 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 149 €. Gesamtbetrag: 9.029 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.11.2025. Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹nach VDA. ²Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind Marken von Google LLC.



Adventsstadt

Die Adventsstadt Quedlinburg erstrahlt auch in diesem Jahr wieder in ihrem vollen Glanz und lädt Quedlinburgerinnen und Quedlinburger sowie Gäste aus ganz Deutschland ein, die einzigartige Weihnachtsatmosphäre der Welterbestadt zu erleben. Zahlreiche Veranstaltungen inmitten der historischen Altstadt machen die Adventszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders der mehrfach ausgezeichnete Weihnachtsmarkt vor der malerischen Fachwerkkulisse bietet alles, was das Herz in der Vorweihnachtszeit begehrt – von kunsthandwerklichen Ständen bis hin zu kulinarischen Genüssen.

Am Mittwoch, 25. November, wird mit dem traditionellen Stollenanschnitt der Weihnachtsmarkt eröffnet. Besondere Höhepunkte sind zudem die erleuchteten Höfe, die sich an den ersten drei Adventswochenenden öffnen und mit ihrer festlichen Dekoration und besonderen Angeboten zum Bummeln und Staunen einladen. Einzigartig ist auch der Lebendige Adventskalender, bei dem sich täglich eine Tür am Schlossberg öffnet und eine Überraschung für große und kleine Besucher bereithält.

Die Verbindung von Tradition und festlicher Stimmung wird im benachbarten Bad Suderode mit dem Grubenlichtermarkt am Samstag, 29. November besonders deutlich, der die alte Bergbautradition der Region würdigt. Auch der Advent im Stiftshof in Gernrode verleiht der Adventsstadt eine besondere Note und zieht zahlreiche Besucher am dritten Adventswochenende an. Mit einer Vielzahl an Events und einem reichhaltigen Kulturprogramm bietet die Adventsstadt Quedlinburg in der Vorweihnachtszeit einen einmaligen Rahmen für festliche Momente und gemeinsame Erlebnisse.

Wichtige Termine:

- Weihnachtsmarkt: 26.11. bis 22.12.2025
- Advent in den Höfen: 9.11./30.11., 06./07.12., 13./14.12.2025
- Lebendiger Adventskalender: 01.12. bis 24.12.2025
- Grubenlichtermarkt: 29.11.2025
- Advent im Stiftshof: 13./14.12.2025

Weitere Informationen finden Sie auf www.adventsstadt.de

Foto: Andrea Fleischmann



Zauber der Adventsstadt 2025 – „Weihnachten im Fokus: Nostalgie im Schaufenster“

Das Einkaufserlebnis Historische Innenstadt® wird zur festlichen Galerie

Die Welterbestadt Quedlinburg lädt in der Adventszeit 2025 erneut zu einem besonderen Weihnachtserlebnis ein: Unter dem Motto „Weihnachten im Fokus – Nostalgie im Schaufenster“ verwandeln Gewerbetreibende der historischen Innenstadt ihre Schaufenster in kleine weihnachtliche Kunstwerke. Mit liebevoller Dekoration und historischen Fotoapparaten als besonderem Blickfang wird der Einkaufsbummel in der Adventszeit zu einer festlichen Entdeckungstour.

Die nostalgischen Kameras stammen aus der Sammlung des Kunst- und Auktionshauses Quedlinburg, das die wertvollen Stücke für die Aktion kostenfrei zur Verfügung stellt. „Die Verbindung von Geschichte, Kultur und Handel ist ein Markenzeichen unserer Stadt“, betont Henry Thurisch, Geschäftsführer des Kunst- und Auktionshauses Quedlinburg. „Mit den Fotoapparaten wollen wir den Besucherinnen und Besuchern ein Stück Nostalgie näherbringen und zugleich den besonderen Charakter unserer historischen Innenstadt unterstreichen.“

Auch die Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. unterstützt die Aktion. „Uns ist es wichtig, den lokalen Einzelhandel zu stärken und den Menschen gleichzeitig ein unvergessliches Erlebnis zu bieten“, sagt Kathi Hennig Vorsitzende der Kaufmannsgilde. „Die Aktion zeigt, wie kreativ und lebendig unsere Innenstadt ist – gerade in der Adventszeit, wenn Tradition und Gemeinschaft besonders spürbar werden.“

„Mit den nostalgischen Fotoapparaten wollen wir nicht nur ein stimmungsvolles Bild in den Schaufenstern schaffen, sondern auch einen verbindenden roten Faden durch die Altstadt legen“, ergänzt Citymanagerin Nicole Risse. „So wird der Einkaufsbummel im Advent zu einem besonderen Erlebnis.“

Publikum darf mitentscheiden

Besucherinnen und Besucher können während der Adventszeit für ihr Lieblingsschaufenster abstimmen. Das Schaufenster mit den meisten Stimmen erhält den Wanderpokal, der im vergangenen Jahr an das Optikergeschäft Optik Gräser ging. Neu in diesem Jahr: Das Siegergeschäft gewinnt zusätzlich einen Gutschein für ein gemeinsames Teamfrühstück. Gesponsert wird dieser Preis von der Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V.

Termine auf einen Blick:

- Offizieller Start: 26. November 2025 (Eröffnung Adventsstadt)
- Ort: Einkaufserlebnis Historische Innenstadt®, Welterbestadt Quedlinburg
- Publikumswahl: während der gesamten Adventszeit

Der „Zauber der Adventsstadt“ wird vom Büro Wirtschaftsförderung und Citymanagement der Welterbestadt Quedlinburg und der Kaufmannsgilde zu Quedlinburg organisiert und durch das Kunst- und Auktionshaus Quedlinburg** unterstützt.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Abstimmung finden Sie unter: www.quedlinburg.de/ZauberderAdventsstadt

15. November 2025

10 bis 15 Uhr · Kaiserhof, Pölle 34 in Quedlinburg
Der Eintritt ist frei!



Die Gesundheitsmesse in Quedlinburg:

TAG DER GESUNDHEIT & PFLEGE

Kostenfreie Angebote vor Ort

- ✓ **Gesundheitschecks:** Blutdruck- und Blutzuckermessung, Medikationsanalyse, Herzratenvariabilitätsmessung
- ✓ **Hörgesundheit:** Hörtest, Hörberatung, Hörimplantate & Tinnitus-Beratung, Otoskopie (Blick ins Ohr), Lärm-Hörtest
- ✓ **Bewegung & Körper:** Muskelfunktionstest, Beckenboden-Check, Bewegungstest, Beweglichkeits- & Körperanalyse, Ganganalyse, Ergotherapie/Physiotherapie (Lockerungsübungen, Massagen)
- ✓ **Zahngesundheit:** Zahnärztlicher Dienst (für Babys, Erwachsene, Senioren)
- ✓ **Wohlbefinden & Prävention:** Empowerment für Eltern, Stress-Resilienz-Test & Burnout-Prävention, Mentale Fitness im Alter, Natürliche Selbstfürsorge
- ✓ **Pflegeberatung:** Persönliche Pflegeberatung & simulierter Altersanzug, Demenz-Parcours, Pflege-App zum Ausprobieren
- ✓ **Ernährung:** Kräutertee- und Suppenverkostung, Thermomixvorführung

Veranstaltet von der Welterbestadt Quedlinburg.
Kontakt: familienzentrum@quedlinburg.de
Alle Informationen: www.quedlinburg.de/tagfuergesundheit



Mit Ausstellern aus allen wichtigen Bereichen!

Medizin & Therapie

Ergotherapie Celina Franze
Harzkl. Dorothea Christiane Erleben
Ihr Sanitätshaus Quedlinburg
Löwen Apotheke
Orthopädie-Schuhtechnik Nowack
Paracelsus Harzkl. Bad Suderode
Praxis für Sprachtherapie & Coaching
Steinke Orthopädie-Center
Zahnärztlicher Dienst des Landkreises Harz

Hör- & Sehgesundheit

Eger Hörgeräte
Hörwerk Quedlinburg
Neumann Hörakustik
OPTIK Graeser

Pflege & Betreuung

AWO Kreisverband Harz
Azurit Seniorenzentrum Quedlinburg
Betreutes Wohnen & Tagespflege Krüger
Betreuungsbehörde Landkreis Harz
Bewegungsschule für Pflegenden Angehörige
Deutsches Rotes Kreuz Quedlinburg/Halberstadt
Häusliche Alten- und Krankenpflege Plus
Lebenshilfe Harz Kreis – InDOMO Pflegedienst
Örtliches Teilhabemanagement Landkreis Harz
Pflegenetzwerk Landkreis Harz
Tagespflegezentrum Ballin
Tagesresidenz Carpe Diem

Fitness, Gesundheit & Ernährung

Aktivita Fitnessstudio Quedlinburg
AOK
IKK gesund plus
Kräutertee
Quedlinburger Institut für Prävention und
Gesundheitsförderung
SportKammerad
Techniker Krankenkasse
Thermomix
TSG GutsMuths 1860 Sportverein
Wandern gegen Krebs

Kurse & Familie

Agentur für Haushaltshilfe
Babykurse-Thale
Doula-Geburtsbegleitung Anne John
Eltern Empowerment
Familienzentrum Quedlinburg
Mütterpflege im Harz
Stillberatung „Bedürfnisse sind stillbar“

und mehr ...

Hören ist Können

HÖRWERK
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus



IN DOMO ^{AKTUELLES}

Der ambulante Pflegedienst der
Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg

Telefon: 03946 / 98 10 563
Fax: 03946 / 98 10 263
E-Mail: indomo@meine-lebenshilfe.de
Website: www.indomo-lebenshilfe.de

Schwacher Beckenboden? AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:  oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg

Natürlich leben im Alter

in unserem AZURIT Seniorenzentrum Quedlinburg

Unser Pflegeangebot

Stationäre Pflege

Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege

5 offene Wohnbereiche

Ambulante Pflege

Palliativpflege in Kooperation mit dem SAPV Sachsen-Anhalt LK Harz 70

Wohneinheiten fürs Wohnen mit Service

Menü Mobil

Gerne beraten wir Sie umfassend.

Wir freuen uns auf Sie!



AZURIT
Gruppe

AZURIT Seniorenzentrum Quedlinburg

Hausleitung Viola Tharann
Lange Gasse 10 · 06484 Quedlinburg
T 03946 781-0
szquedlinburg@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

TAGESRESIDENZ Nadine Sprenger
Carpe Diem

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

15. November 2025
10 bis 15 Uhr · Kaiserhof, Pölle 34 in Quedlinburg
Der Eintritt ist frei!

**TAG DER GESUNDHEIT
& PFLEGE**

Anmeldung unter 03946 / 907 99 19
oder tagespflege@pflegedienst-ditfurt.de

Weyhestraße 4
06484 Quedlinburg

Sandra Ballin

Tagespflegezentrum
Quedlinburg



**Wir beraten
Sie gerne!**

Wir laden Sie herzlich ein!

TAG DER GESUNDHEIT & PFLEGE
15. November 2025, 10 bis 15 Uhr
Kaiserhof, Pölle 34 in Quedlinburg

**Beratung zum Thema
Resilienz und Belastung
& Mobilitätstest**

Besuchen Sie uns oder vereinbaren
Sie einen Termin:

Neue Adresse **Öffnungszeiten**
Johannishöfer Trift 1 Montag bis Freitag
06484 Quedlinburg 8.00 - 16.00 Uhr

Kontakt
0177 / 92 46 267
www.tagespflegezentrum-ballin.de

Lassen Sie uns begegnen, mit Respekt und Wertschätzung.

„Trotz Baustelle für Sie da!“ – Gewerbe im Steinweg bleibt sichtbar

Um darauf aufmerksam zu machen, dass die Geschäfte im Steinweg trotz der Bauarbeiten eröffnet sind, hat die Welterbestadt Quedlinburg mehrere Maßnahmen auf den Weg gebracht. So wurden von Mitarbeitern des Bauhofs Banner mit Aufschriften wie „Trotz Baustelle für Sie da!“ und „Unsere Gewerbetreibenden im Steinweg freuen sich auf Sie!“ an zentralen Punkten, unter anderem in der Bockstraße, im Damm und am Mathildenbrunnen, angebracht. Sie sollen Kundinnen und Kunden darauf aufmerksam machen, dass der Steinweg trotz der laufenden Bauarbeiten weiterhin gut erreichbar ist. Zudem plant die Stadt, trotz der Baustelle, den Steinweg in der Adventszeit wieder mit der traditionellen Weihnachtsbeleuchtung zu erhellen.

Oberbürgermeister Frank Ruch betont: „Wir wissen, dass die Bauarbeiten eine große Belastung darstellen. Mit den geplanten Maßnahmen möchten wir zeigen, dass wir die Menschen im Steinweg nicht allein lassen und die Straße trotz Baustelle lebendig bleibt.“

Die Bauarbeiten im Steinweg stellen nicht nur Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch Gewerbetreibende seit Oktober 2024 vor besondere Herausforderungen. Ursprünglich bis Dezember 2025 geplant, wird die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts nun voraussichtlich bis Sommer 2026 dauern. Oberbürgermeister Frank Ruch betont: „Wir tun alles, um die Belastungen für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten und die Bauarbeiten zügig voranzutreiben.“ Tägliche Abstimmungen mit der Baufirma und eine lückenlose Dokumentation sollen den Fortschritt sichern.

So können Anwohner und Anlieger, die ihren eigenen oder gemieteten Pkw-Stellplatz aufgrund der Bauarbeiten nicht erreichen, temporär einen Ausweichstellplatz beantragen.



Bunter Start in die 5. Jahreszeit:

Der QCV begeht seine 36. Session

Unter dem Motto „90er Jahre verrückt und bunt - beim QCV geht's wieder rund“ begehen die Karnevalisten des Quedlinburger Carneval Vereins (QCV) am Dienstag, dem 11. November 2025 um 17.11 Uhr die traditionelle Sessionseröffnung.

Dafür wird der Verein mit seinem neuen Prinzenpaar Annett I., Mathilde vom Stift und Eike I., Roland der Stadt, sowie dem kleinen Kinderprinzenpaar den Rathauschlüssel vom Oberbürgermeister der Stadt Quedlinburg, Frank Ruch, auf der Rathautreppe übernehmen. Damit wird die Welterbestadt - zumindest bis zum Aschermittwoch - von den Quedlinburger Karnevalisten regiert.

Mit einem Auszug aus dem tänzerischen Repertoire und einem bunten Bonbonregen stimmen die Mitglieder des QCV so auf die 5. Jahreszeit ein.



Termine für das Jahr 2026 zum Vormerken:

- Samstag, 8. Februar 2026 - Kinderfasching
- Samstag, 14. Februar 2026 - Prunksitzung
- Sonntag, 15. Februar 2026 - Faschingsumzug mit Brauchtumstreffen



Qurier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode



Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg werden seit dem 1. Juni 2025 auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg veröffentlicht.



Der Qurier erscheint ab Juli ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Am 8. Mai 2025 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zu gestimmt:

Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht. Die Hauptsatzung ist am 1. Juni 2025 mit der Veröffentlichung im Qurier 06/2025 am 31. Mai 2025 in Kraft getreten und rechtswirksam geworden.

Der Qurier erscheint weiterhin monatlich, jedoch ab der Ausgabe 07/2025 ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Unter www.quedlinburg.de <https://www.quedlinburg.de/Rathaus/Bekanntmachungen/> werden seit dem 28. Juni 2025 Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Einwohnermeldestelle

Im **November** ist die Einwohnermeldestelle am Samstag, dem 8. November von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Im **Dezember** ist die Einwohnermeldestelle am Samstag, dem 6. Dezember von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Nächste Sprechstunde der Schiedsstelle ist am 5. November

Die Schiedsstelle der Welterbestadt Quedlinburg führt auf Antrag Schlichtungsverfahren Rechtsstreitigkeiten (z. B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten) oder im Strafrecht (z. B. bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung) durch.

Sie ist für das Gebiet zuständig, in dem der Antragsgegner oder die Antragsgegnerin wohnt. Die Schlichtung ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben. Das Schlichtungsverfahren soll die Gerichte entlasten und dazu führen, dass die streitenden Parteien zu einer einvernehmlichen Lösung finden.

Die Schiedsstelle für die Welterbestadt Quedlinburg, für die Kernstadt und ihre Ortsteile Bad Suderode, Gernrode, Morgenrot, Münchendorf und Quarmbeck, hat ihren Sitz in der Außenstelle der Stadtverwaltung Quedlinburg im Rathaus der Ortschaft Gernrode, Marktstraße 20. Betreut wird die Schiedsstelle durch die vorsitzende Schiedsperson, Klaus Mansfeldt.

Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, 5. November von 18 bis 19 Uhr.

Die Welterbestadt Quedlinburg beabsichtigt, folgende Stelle zu besetzen:



„Geschäftsführung Stadtwerke Quedlinburg Technik/Personal (m/w/d)“

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bis zum 15.11.2025.

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.



Standesbeamtin bestellt

Claudia Papies hat den Lehrgang für Standesbeamte an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich abgeschlossen. Am 15. September 2025 überreichte ihr Oberbürgermeister Frank Ruch feierlich die Bestellungsurkunde.

Mit dieser Qualifikation wird sie künftig das Standesamt der Welterbestadt Quedlinburg in allen Bereichen umfassend unterstützen. Dazu gehören insbesondere die Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Lebenspartner-



schaften, die Durchführung von Eheschließungen sowie die Ausstellung von Personenstandsunterlagen.

Die Verwaltung freut sich, mit Frau Papies eine kompetente Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger gewonnen zu haben.

Das Standesamt ist zu den folgenden Sprechzeiten geöffnet: dienstags von 9 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr.

Umfrage zur Attraktivität des ÖPNV im Harz

Der Landkreis Harz führt im Rahmen des bundesweiten Modellprojektes „harzbewegt“ eine Umfrage durch, um die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu bewerten. Vom **5. November bis 3. Dezember 2025** können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Harz ab 18 Jahren –egal ob sie den ÖPNV regelmäßig nutzen oder nicht– online ihre Meinung äußern. Die Befragung dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Durchgeführt wird die Befragung vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), welches das Projekt harzbewegt wissenschaftlich begleitet und auswertet.

Als Dankeschön für die Teilnahme gibt es in einem Gewinnspiel drei Harzer Schlemmerkisten gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten wie Brotaufstrichen, Honig, Kaffee und Feinkost.

Die Teilnahme ist einfach: per QR-Code gelangt man direkt zum Fragebogen. Das Projektteam freut sich auf eine rege Beteiligung, da das Feedback entscheidend ist, um den ÖPNV im Harz moderner, digitaler und attraktiver zu gestalten. Verbesserungsvorschläge und Hinweise können auch unabhängig von der Umfrage jederzeit per E-Mail an harzbewegt@kreis-hz.de gesendet werden.

Im Rahmen des Projekts „harzbewegt“ wurde auch die Einführung unserer **Stadtbuslinien** gefördert. Das Projekt läuft **am 31. Dezember 2025** aus und die vier Stadtbuslinien können nicht weiter betrieben werden. Der Stadtrat hat in seinem Grundsatzbeschluss zur Fortfüh-

rung des Stadtverkehrs eine gesicherte Finanzierung, eine angepasste Linienführung und Taktung sowie angemessene Flotte (kleiner E-Busse) gefordert.

Für die Entscheidung über die Fortsetzung des Stadtbusverkehrs ab Januar 2028 mit einer angepassten Linienführung und mit kleinen E-Bussen ist eine umfassende Auswertung und Bewertung des Probebetriebs notwendig. Bis dahin wird die Buslinie 206 wieder (wie vor dem Projekt) als Stadtbus fahren. Es wird also ein Stadtbus-Angebot geben, ohne finanzielle Belastung für die Welterbestadt Quedlinburg.

Jetzt sind Sie gefragt! Wir möchten Ihre Meinung zur Evaluation des Stadtbusses in Quedlinburg hören. Dazu gehören insbesondere:

- Ihre Zufriedenheit mit dem aktuellen Angebot,
- Wünsche für neue Haltestellen/Orte,
- Vorschläge für Abfahrtszeiten einer möglichen neuen Linie.

Senden Sie Ihre Anregungen formlos per E-Mail an: Herrn Grassmann unter torsten.grassmann@quedlinburg.de



Großschadensereignis – Übung des Einsatzstabs

Auch wenn die Welterbestadt Quedlinburg selbst nicht Katastrophenschutzbehörde ist, hat sie einen sogenannten „Krisenstab“, einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse, um bei einem sogenannten Großschadensfall handlungsfähig zu bleiben. Neben einem Maßnahmenplan, um die notwendige Infrastruktur aufrechtzuerhalten, wurde im September eine Stabsübung durchgeführt. Am Anfang der Übung stand die Meldung „Starkregen: eine Supergewitterzelle führt zu flächendeckenden Überschwemmungen und die Stromversorgung in Quedlinburg, Gernrode und Bad Suderode ist nur noch für zwei Stunden gewährleistet. Es kam in der Folge zu Ausfällen in der Infrastruktur und Notsituationen in Pflege- und anderen Einrichtungen sowie zunehmender Verunsicherung und Nachfragen aus der Bevölkerung. Dieses fiktive „Szenario“ galt es für den Einsatzstab zu bewältigen und machte aufgrund der Vielfältigkeit der Lage eine klare Kommunikation und abgestimmte Zusammenarbeit innerhalb des Stabs und darüber hinaus notwendig.

Der anhaltende Stromausfall machte den Einsatz eines Notstromagregats erforderlich, um die Stromversorgung für die Stabsarbeit zu sichern. Der Befehl „Ernstfall“ bedeutete, tatsächlich ein Notstromagregat von einem vertraglich gebundenen Partner anzufordern. Etwa 60 Minuten später lief die Maschine und die Versorgung mit „Notstrom“ war gesichert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Übung lag auf der Information der Bevölkerung. Dabei stand die Frage, wie gelangen wichtige Informationen an die Öffentlichkeit. Hier wurden eine Hotline für Bürgerfragen, ein Info-Punkt eingerichtet und der Einsatz von Lautsprecherwagen geordert. Der Befehl „Ernstfall“ sorgte dafür, dass der Info-Punkt tatsächlich eingerichtet und technisch in Betrieb genommen wurde. „Der Standort auf der Kleerswiese wird zukünftig optimiert und in Richtung Kleersgrundschule verlegt“, informierte Oberbürgermeister Frank Ruch, der sich mit dem Verlauf der KRITIS-Übung zufrieden zeigte.

Als "Kritische Infrastrukturen" (KRITIS) werden Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen verstanden. Deren Ausfall oder Beeinträchtigung lässt nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen vermuten. Umso wichtiger ist es, die eigene Leistungsfähigkeit und Strategien auf die Probe zu stellen.

„Abschließend möchte ich noch einmal auf die Notwendigkeit einer guten Vorbereitung nicht nur für die sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Behörden hinweisen. Jede Bürgerin und jeder Bürger sind hier gefragt und können ihren Beitrag leisten. Batterien, aufgeladene Akkus, ein batteriebetriebenes Radio, ein gewisser Vorrat an haltbaren Lebensmitteln sind dabei kleine Dinge, die im Notfall große Wirkung entfalten können.“, so Frank Ruch.



Zukunftsprojekt Morgenrot - nächste Schritte

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 9. Oktober den Weg für weitere Untersuchungen auf dem Weg zu den abschließenden Entscheidungen und Planungen für das Zukunftsprojekt Morgenrot freigemacht. Das Projekt Morgenrot beinhaltet Planungen für die Entstehung von



Industrie- und Gewerbeflächen in Kombination mit der Schaffung von Flächen für die Erzeugung erneuerbarer Energien.

Gemeinsam agieren wollen hier die Lüder- und die Getec-Gruppe, die in die inzwischen gegründeten Gesellschaften Industriepark Morgenrot GmbH und Energiepark Morgenrot GmbH vereint sind, sowie Landwirt Urban Jülich. Die Investoren planen einen Industriepark auf einer Gesamtfläche von 350 Hektar. Die sich hier ansiedelnden Unternehmen sollen mit grüner Energie versorgt werden, die vor Ort erzeugt und direkt geliefert werden soll. Dafür ist ein 130 Hektar umfassender Energiepark vorgesehen, in dem u. a. Photovoltaik und sieben Windräder errichtet werden sollen. Weitere sieben Windkraftanlagen sind in Kombination mit landwirtschaftlich genutzten Flächen geplant. Landwirtschaft soll weiterhin auf etwa 860 Hektar der Gesamtfläche betrieben werden.

Mit der Entscheidung, Anträge auf Zielabweichung der regionalplanerischen Voraussetzungen für die Industrie- und Gewerbeflächen sowie der Flächen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien zu schaffen, werden umfangreiche und detaillierte Prüfungen und Untersuchungen beauftragt. Ganz vorn stehen die Welterbeverträglichkeitsprüfung und die Untersuchungen zum Schutz von Fauna

und Flora. „Wir werden nichts tun, was unseren Welterbetitel gefährdet!“, versichert Oberbürgermeister Frank Ruch mit Nachdruck. Der Stadtrat unterstützt das Projekt mehrheitlich, „weil wir hier eine Einnahmequelle erschließen können, die uns ermöglicht, unsere Lebensstandards und unser

reichhaltiges Kultur-, Freizeit- und Sportangebot zu sichern und den Erhalt des Welterbes sowie dringend notwendige Sanierungen von Brücken und Straßen ermöglicht“, so Oberbürgermeister Frank Ruch. Einnahmen, die die Stadt durch das Zukunftsprojekt Morgenrot über das Erneuerbare-Energien-Akzeptanzgesetz und die Gewerbesteuer erzielen kann, beziffert der Oberbürgermeister auf fünf bis zehn Millionen Euro pro Jahr. Zudem kann es durch eine Beteiligung der Stadtwerke Quedlinburg an der Energieerzeugung einen speziellen Tarif sowie langfristig stabile und günstige Strompreise geben. Durch die Abwärmenutzung können günstige Fernwärmepreise erzielt werden, was den Wohnungsunternehmen der Stadt zugutekommt.

„Wir haben jetzt die Chance, eine zukunftsweisende Entwicklung unserer Stadt zu ermöglichen“, verdeutlicht Oberbürgermeister Frank Ruch.

Im Februar/März 2026 werden die Ergebnisse der Welterbeverträglichkeitsprüfung und des Naturschutzes vorliegen. Diese werden Einfluss auf die Bauleitplanung haben. Die nächsten Beschlüsse zur Bauleitplanung im Stadtrat werden erst nach Auswertungen aller Prüfungen im zweiten/dritten Quartal 2026 erfolgen.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 12: 29.11.2025

Redaktionsschluss: 04.11.2025

Anzeigenschluss: 11.10.2025

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de
Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de
Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg
Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben
Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)
Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH
Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale
Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg
Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Der Bürgerkoffer

Die Welterbestadt Quedlinburg erweitert ihr digitales Verwaltungsangebot um einen innovativen Service: Mit dem Bürgerkoffer steht nun ein mobiler Arbeitsplatz der Meldebehörde zur Verfügung. Dieser ermöglicht es, alle Dienstleistungen des Einwohnermeldeamts auch außerhalb der klassischen Amtsräume in Anspruch zu nehmen. Ob die Aufnahme von Fingerabdrücken, das Erstellen digitaler Unterschriften, die Beantragung von Personalausweisen oder sogar das Anfertigen von Passfotos – der Bürgerkoffer bietet die volle Funktionalität des stationären Meldeamts.

Zum Einsatz kam der im September erstmals im Rathaus Gernode eingesetzt. Der Einsatz verlief reibungslos und zeigte direkt seine praktische Bedeutung: Zwei Bürger nutzten die Gelegenheit, um vor Ort neue Personalausweise zu beantragen. Darüber hinaus ermöglichte der Bürgerkoffer einen Hausbesuch bei einer nicht mehr mobilen Bürgerin, die so ihr Anliegen von zu Hause aus erledigen konnte.

Hausbesuche bleiben jedoch eine Ausnahme, da der damit verbundene Aufwand – inklusive Anfahrt, Aufbau, Abbau und Bearbeitung der Anträge – etwa 1 bis 1,5 Stunden in Anspruch nimmt. Dennoch plant die Stadt, den Bürgerkoffer künftig vermehrt in Pflegeeinrichtungen einzusetzen, um vor allem altersbedingt mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen zu erleichtern. Am 12. November und am 17. Dezember 2025 der Bürgerkoffer im Rathaus Gernode erneut zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können an diesen Tagen die Gelegenheit nutzen, um ihre Anträge vor Ort zu erledigen.



Mit dem Bürgerkoffer setzt die Welterbestadt Quedlinburg auf Flexibilität. Ziel ist es, Verwaltungsleistungen noch zugänglicher zu gestalten – besonders für diejenigen, die nicht ohne Weiteres das Einwohnermeldeamt aufsuchen können. Neben dem Bürgerkoffer bestehen als weitere digitale Angebote beispielsweise die elektronische Anmeldung eines neuen Wohnsitzes und die digitale Beantragung von Wahlunterlagen. Überdies können Einwohnerinnen und Einwohner online Termine für Dienstleistungen der Einwohnermeldestelle und des Standesamtes vereinbaren.

Gedenken der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus

Die Evangelische Kirchengemeinde und die Welterbestadt Quedlinburg gedenken **am Sonntag, dem 9. November um 17 Uhr** der Opfer der Reichspogromnacht 1938. Dieses Gedenken soll daran erinnern, dass Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und sinnloser Hass und Gewalt immer noch und in den letzten Jahren stärker eine Herausforderung für unsere Gesellschaft darstellt. „Wenn wir uns der Geschichte nicht erinnern, wird sie sich wiederholen“, so die Mahnung. Am 9. November wird der Friedhof erst nach Sonnenuntergang zu betreten sein. Die Gedenkansprachen werden voraussichtlich vor dem Friedhof stattfinden. Männliche Teilnehmer werden gebeten, auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

Da der Friedhofsweg unbeleuchtet ist, bringen Sie ggf. eine Taschenlampe mit und alle männlichen Besucher werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen.

Die Pogromnacht war eine vom nationalsozialistischen Regime organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahme gegen Juden in Deutschland. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland Synagogen, jüdische Geschäfte und Wohnungen wurden demoliert und jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger inhaftiert und getötet. Die jahrelange staatlich gelenkte Diskriminierung mündete in die Vertreibung und Ermordung Zehntausender, später Millionen von Menschen.

Kranzniederlegungen anlässlich des Volkstrauertages

Am Volkstrauertag, **Sonntag, dem 16. November 2025**, legen Oberbürgermeister Frank Ruch und die Vorsitzende des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg, Dr. Sylvia Marschner, einen Kranz am Mahnmal für die Opfer des ersten Weltkrieges auf dem städtischen Zentralfriedhof in Quedlinburg nieder.

Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung, Trauer und der Mahnung. Seit 1952 wird der Volkstrauertag am 2. Sonntag vor dem 1.

Advent begangen. Gedacht wird der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Mahnung zur Versöhnung, Verständigung und zum Frieden steht heute im Vordergrund.

Um 11 Uhr beginnt am Haupteingang des Städtischen Zentralfriedhofes der Gang zum Denkmal. Die Bürgerinnen und Bürger der Welterbestadt sind eingeladen, die Kranzniederlegung zu begleiten.

Verlegung des „Grünen Marktes“

Ab dem 19. November 2025 kann der „Grüne Markt“ aufgrund des Weihnachtsmarktes nicht mehr auf dem Marktplatz stattfinden. Die Verkaufsstände werden in dieser Zeit auf den Marktkirchhof verlegt. Der „Grüne Markt“ kehrt offiziell am 3. Januar 2026 auf den Marktplatz zurück.

Einladung zur 30. Jahreshauptversammlung des SV Germania Gernrode e.V.

Tag: Mittwoch, den 3. Dezember 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Sportanlage Hagental

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - a. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 - b. Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - c. Bestätigung der Tagesordnung
 - d. Wahl des Versammlungsleiters
2. Berichte
 - a. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
 - b. Berichte der Abteilungsleiter
 - c. Finanzbericht des Kassenwartes
 - d. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten und Grußworte
4. Beschlussfassung zu den Berichten

5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Wahlen
 - a. Wahl der Wahlkommission
 - b. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand
 - c. Wahl des Vorstandes
 - d. Vorstellung der Kandidaten für die Kassenprüfer
 - e. Wahl der Kassenprüfer
 - f. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
9. Sonstiges
10. Schlusswort der/des neuen Vorsitzenden

gez. Enrico Nobbe
Vorsitzender
SV Germania Gernrode e.V.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <https://www.quedlinburg.de/Wirtschaft>.

Die Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Teilnehmungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pökenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- **Donnerstag, 6. November, 10 – 12 Uhr:** Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme Anmeldung erforderlich!
 - **Donnerstag, 6. November, 16 – 17 Uhr:** Sprechstunde WEISSER RING e.V., Anmeldung erwünscht!
 - **Donnerstag, 13. November, 10 – 13 Uhr:** Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt Anmeldung empfohlen!
- Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.



IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt

Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechtag an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

Nächster Termin in Halberstadt:

19. November 2025, 9:00 – 15:00 Uhr

Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Berater-sprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de



Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt©

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHL.



Kleintierpraxis Sarah Giersch jetzt in der Bahnhofstraße

Sarah Giersch, Kleintierpraxis, Bahnhofstraße 15

Die Kleintierpraxis Sarah Giersch ist im August in neue, größere Räume in der Bahnhofstraße 15 umgezogen. Mit der Zusammenlegung der vorherigen Standorte Thale und Wipertihof ist eine moderne Praxis mit zwei Wartezimmern, zwei Behandlungsräumen, einem OP-Raum sowie einem eigenen Röntgengerät entstanden.

Die gebürtige Quedlinburgerin schloss 2015 ihr Studium ab und arbeitete zunächst zwei Jahre im Ascherslebener Ortsteil Westdorf. Ab 2017 führte sie in einer gleichberechtigten Partnerschaft gemeinsam mit Frau Hüglin ihre eigene Praxis. Diese leitet Frau Giersch seit Januar 2025 allein.



Personen im Bild:

Daniela Schöne, Sarah Giersch und Daniel Heber

Behandelt werden vorwiegend Hunde und Katzen, aber auch Kaninchen und Meerschweinchen. Die meisten Patienten kommen aus Quedlinburg, Thale und den umliegenden Ortschaften. Die Praxis bietet montags, mittwochs und freitags offene Sprechstunden sowie dienstags, donnerstags und samstags Terminsprechstunden an.

Weitere Informationen unter: www.tierarzt-quedlinburg.de.

Webseite: www.tierarzt-quedlinburg.de/de/quedlinburg/index.php
GMB: share.google/8OJKiwwGIqOgevUCz

Neues Genusskonzept in Quedlinburg:

Kork & Bohne eröffnet in der Breiten Straße

Kork & Bohne, Steven Schwarz und Marc Möser, Breite Straße 53



Seit dem 6. September 2025 bereichert das Café & Bar „Kork & Bohne“ die Breite Straße 53. Die Betreiber Steven Schwarz aus Magdeburg und der Quedlinburger Marc Möser verbinden hier Kaffeehaus-Flair am Tag mit Bar-Atmosphäre am Abend – und sind derzeit täglich ab 12 Uhr bis 23 Uhr geöffnet.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem amerikanischen

Kult-Getränk O'Donnell Moonshine, das vor Ort probiert werden kann. Dazu kommen ausgewählte regionale Spezialitäten, etwa Wurst aus der traditionsreichen Gernröder Fleischerei Peters sowie Honig aus der Umgebung. Außerdem können hochwertige Weine und weitere Produkte direkt im Geschäft erworben werden. Das Sortiment soll stetig um weitere regionale Produkte wachsen.

„Kork & Bohne“ soll ein Ort sein, an dem feiner Genuss, ausgewählte Qualität und einzigartiges Ambiente zu einem besonderen Ereignis verschmelzen.

GMB: <https://share.google/OLNVelov5F3czjElg>

Facebook: www.facebook.com/profile.php?id=61580871219465

kunstwerkstatt 13: Wo Handwerk Kunst wird

kunstwerkstatt 13, Frank Schaper, Bockstraße 1



Mitten in der historischen Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg, in der Bockstraße 1, hat am 13. September ein besonderer Ort seine Türen geöffnet: die „kunstwerkstatt 13“ von Frank Schaper. Der im Wenigeröder Ortsteil Silstedt aufgewachsene und heutige Langelner war viele Jahre als Architekt tätig, bevor er seiner eigentlichen Leidenschaft folgte: der Kunst. Mit der Atelierwerkstatt hat er sich einen lang gehegten Traum erfüllt – frei von beruflichen Zwängen, widmet er sich nun ganz dem, was ihn seit seiner Studienzeit in Weimar begleitet: der Radierung und dem Tiefdruck. Für Schaper ist jeder Druck ein spannender Moment – das eigentliche Bild zeigt sich erst nach dem Druckvorgang. Die „kunstwerkstatt 13“ ist aber nicht nur ein Ort der Kunstproduktion, sondern auch ein Raum für Begegnung, Gespräche und Inspiration – mitten im Einkaufserlebnis historische Innenstadt® der Welterbestadt Quedlinburg.

Die Öffnungszeiten der Werkstattgalerie sind in der Regel montags bis donnerstags von 11 bis 16 Uhr, darüber hinaus immer dann, wenn Herr Schaper vor Ort ist.

Gottesdienste

» Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode

02.11. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

08.11. Samstag

Gernrode 10 bis 15 Uhr Konfirmandentag im Pfarrhaus Gernrode

08.11. Samstag

Rieder 17:00 Uhr Hubertusmesse in der Kirche mit der Kreislager-schaft

09.11. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst

10. bis 19.11. Montag bis Freitag - Friedensdekade

Gernrode 17:00 Uhr Friedensandacht in der Kirche

14.11. Freitag

Gernrode 18:00 Uhr Martinsfest mit Martinshörnchen und Umzug

17. bis 19.11. Montag bis Mittwoch - Friedensdekade

Gernrode 17:00 Uhr Friedensandacht in der Kirche

19.11. Mittwoch

Gernrode 18:00 Uhr Gemeindeabend zum Buß- und Bettag mit einem Pilgervortrag

16.11. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Lichtbildervortrag zu Dietrich Bonhoeffer und 80 Jahre Kriegsende mit Frau Bettina Fügemann
Rieder 9:45 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal
Gernrode 10:05 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

23.11. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen zum Ewigkeitssonntag
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen zum Ewigkeitssonntag

30.11. Sonntag

Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent
Rieder 14:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Adventsfeier im Pfarrhaus

ACHTUNG!

Geänderte Öffnungszeiten der Stiftskirche Gernrode ab November:
Sonntag – Gottesdienst 10:30 Uhr
täglich 14 – 15 Uhr und auf Anfrage

Kirchenführungen

täglich 14 Uhr - außer an kirchlichen Feiertagen
Gruppenführungen / Heilig-Grab-Führungen
auf Anfrage mit rechtzeitiger Anmeldung
im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275 Mail: gernrode@kircheanhalt.de

» Ev. Gottesdienste in Quedlinburg

Sonntag, 02.11.

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. R. Witte

Samstag, 08.11.

Marktkirche, 08.30 Uhr, Feuerwehrgottesdienst, Pfr. Dr. T. Gruber

Sonntag, 09.11., Drittletzter So. d. Kirchenjahres

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade, anschl. Kirchenbrunch, Pfr Dr. T. Gruber, Junge Gemeinde, KMD C. Bick, Jugendchor

Jüdischer Friedhof, 17.00 Uhr, Pogromgedenken, Pfr. Dr. T. Gruber

Montag, 10.11.

Marktkirche, 17.00 Uhr, Martinsandacht, Pfrn. A.-S. Berthold, Diakon K. Sommer

Sonntag, 16.11., Vorletzter So. d. Kirchenjahres

Nikolaikirche 10.30 Uhr, Gottesdienst, anschl. "Komm den Frieden schmecken" - internationales Suppenessen, Pfrn. F. Junge, Gast-Bläserchor

Mittwoch, 19.11., Buß- und Bettag,

Nikolaikirche, 19.00 Uhr, Gottesdienst am Buß- und Bettag, Pfr Dr. T. Gruber, KMD C. Bick

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfrn. F. Junge, KMD C. Bick, Cantabile
Servatii-Friedhof, 15.00 Uhr, Andacht, Pfrn. A.-S. Berthold, Cantabile
Zentralfriedhof, 15.30 Uhr, Andacht, Pfr. R. Witte, Bläserchor
Marktfriedhof, 15.30 Uhr, Andacht, Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick
Sonntag, 30.11., 1. Advent
Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst und Verabschiedung von Walter Müller, Pfrn. A.-S. Berthold, KMD C. Bick, Kinderchor

» Gottesdienste Bad Suderode

KonfiTüre

Sa, 08.11.2025, 09:00 - 12:00 Uhr
Haltestelle", Ägidiikirchhof 4, Quedlinburg
KonfiTreff

Fr, 21.11.2025, 16:00 - 20:00 Uhr
"Haltestelle", Ägidiikirchhof 4, Quedlinburg
Pfarrbereichsgottesdienst zum 1. Advent

So, 30.11.2025, 15:00 Uhr

Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode mit Pfarrerin Lieske und Frauke Unglaub, anschließend Kirchenkaffee

LICHTERZAUBER IN QUEDLINBURG – DIE STADTWERKE SORGEN FÜR FESTLICHES FLAIR

Wenn sich in Quedlinburg der Herbst dem Ende neigt, beginnt für die Mitarbeiter der Stadtwerke Quedlinburg GmbH die wohl leuchtendste Zeit des Jahres. Denn damit sich die Welterbestadt pünktlich zum ersten Advent im festlichen Lichterglanz präsentieren kann, starten Alexander Mett, Nico Bier und Tobias Brüssow bereits in der letzten Oktoberwoche mit dem Anbringen der über sieben Kilometer langen Lichterketten. Bei besonders langen Abschnitten unterstützt auch Veit Ecke das Team.

Täglich von den frühen Morgenstunden bis zum Feierabend sind die „Heinzelmännchen der Stadt“ mit dem Steiger unterwegs, bei Wind und Wetter, oft bei schwierigen Verkehrsbedingungen. Denn es gibt viel zu tun, was man auf den ersten Blick gar nicht wahrnimmt: Blumenkugeln werden abgenommen, Lichterketten überprüft und montiert, Sterne aufgehängt. Alles muss bis zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes und des beliebten „Advent in den Höfen“ perfekt vorbereitet sein.

Die Lichterroute beginnt traditionell am Parkplatz der Stadtwerke, der in der Weihnachtszeit als zentraler Busparkplatz für Reisegruppen dient und führt über die Voßbrücke in die Bahnhofstraße. Dort werden auch in diesem Jahr wieder alle Bäume vollständig beleuchtet. Von dort zieht sich die Lichterkette weiter in die Innenstadt, entlang der Straßen der sogenannten „Null“, bis zum Mathildenbrunnen und zurück zum Weihnachtsmarkt.

Dieser stimmungsvolle Lichtweg ist nicht nur ein echter Hingucker, sondern hat schon so manchem Glühwein- oder Punschliebhaber zuverlässig den Weg zurück zum Bus gewiesen.

Eine besondere Herausforderung stellt in diesem Jahr die Baustelle im Steinweg dar. Doch Stadt und Stadtwerke möchten den Gewerbetreibenden die verlängerte Bauphase etwas erleichtern und ihre Kundschaft nicht im Dunkeln stehen lassen. Deshalb wird der Steinweg mit Hilfe zusätzlicher, neu angeschaffter Pfeiler ebenfalls in den Lichterglanz eingebunden. Die Beleuchtung wird an den Hauswänden entlang führen, um auch diesen Bereich festlich in Szene zu setzen.

Auch das beliebte Fotomotiv „I love Q“ wird wieder für strahlende Momente sorgen. Wie gewohnt sowohl an den Stadtwerken als auch auf dem Kornmarkt. Ein charmantes Detail für alle, die Quedlinburg in der Adventszeit lieben und gerne Erinnerungsfotos machen.

Bereits seit Anfang Oktober laufen die Vorbereitungen im Hintergrund: Alle Lichterketten werden jedes Jahr aufs Neue durchgeprüft. Seit der Umstellung auf moderne LED-Technik vor einigen



v.l. Tobias Brüssow und Alexander Mett beginnen mit den Vorbereitungen. Lichterketten und Sterne werden jedes Jahr sorgfältig überprüft.

Jahren geschieht dies nicht nur effizient, sondern auch energiesparend, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und der Energieeinsparverordnung.

„Es ist eine schöne Arbeit draußen“, sagen die Stadtwerke-Mitarbeiter. „Man kommt mit vielen Leuten ins Gespräch und erfährt viel Wertschätzung, das macht es besonders.“

So sorgen die Stadtwerke Jahr für Jahr dafür, dass Markt und Gassen in Quedlinburg im heimeligen Glanz der Weihnachtslichter erstrahlen und die Stadt mit ihrem einzigartigen Flair zur Adventszeit Besucher wie Einheimische gleichermaßen begeistert.

Wählen Sie die Art der Störung:



Aktuelle Störungen

quedlinburg

Aktuell liegen uns für dieses Gebiet keine Störungsmeldungen vor. Ist Ihr Strom ausgefallen? Melden Sie diesen über die Stromausfallkarte!

Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH haben die Plattform [stoerungsauskunft.de](https://www.stoerungsauskunft.de) ein Jahr lang erfolgreich getestet und binden sie nun fest in ihren Service ein.

So können Kundinnen und Kunden im Störfall schneller informiert werden, während die Hotlines für Notfälle frei bleiben. Mit diesem zusätzlichen, kostenlosen Informationsangebot verbessert der Netzbetreiber die Kommunikation und sorgt für mehr Transparenz im Ernstfall.

„DER STROM IST PLÖTZLICH WEG – WAS IST JETZT ZU TUN?“ IHR LEITFADEN FÜR DEN STÖRUNGSFALL – MIT HILFE VON STÖRUNGSAUSKUNFT.DE

Es ist Abend, Sie sitzen gemütlich auf dem Sofa – plötzlich: Das Licht ist aus, der Fernseher bleibt dunkel, kein Strom mehr im Haus. Doch bevor man panisch zum Telefon greift und die Hotline des Netzbetreibers überlastet, lohnt sich ein Blick auf ein hilfreiches und kostenloses Online-Portal: www.stoerungsauskunft.de. Hier können Sie rund um die Uhr (24/7) nachsehen, ob bereits eine Störung gemeldet wurde, welches Gebiet betroffen ist und wie der aktuelle Stand der Behebung lautet – kostenlos und ohne Anmeldung.

Schritt-für-Schritt: Was tun, wenn der Strom weg ist?

1. Ruhe bewahren und selbst prüfen

Oft ist die Ursache ganz einfach:

- Kontrollieren Sie Ihre Sicherung oder den FI-Schalter.
 - Fragen Sie bei Nachbarn oder dem Vermieter nach, ob auch dort der Strom ausgefallen ist.
 - Manchmal betrifft die Störung nur einen einzelnen Haushalt.
- Wenn Sie sicher sind, dass mehrere Wohnungen oder Häuser betroffen sind:

2. Störungsauskunft.de öffnen

Rufen Sie auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop die Seite www.stoerungsauskunft.de auf. Diese Plattform funktioniert rund um die Uhr – auch dann, wenn bei Ihnen der Strom ausgefallen ist (über mobile Daten).

Geben Sie Ihre Adresse oder Postleitzahl ein. Das System zeigt Ihnen sofort:

- ob für Ihr Gebiet bereits eine Störungsmeldung vorliegt,
- welcher Netzbetreiber zuständig ist und wie der aktuelle Status der Behebung lautet.

3. Wenn die Störung bereits bekannt ist

Sobald auf der Karte sichtbar wird: „Störung gemeldet – Monteur im Einsatz“, müssen Sie nicht mehr bei der Hotline anrufen. Sie können direkt nachlesen, wie groß das betroffene Gebiet ist, welche Arbeiten bereits laufen, und bis wann mit einer Behebung gerechnet wird.

Beispielhafte Statusmeldung: „Unsere Monteur sind im Einsatz – voraussichtliche Behebungszeit: 18:30 Uhr.“

Diese Informationen werden regelmäßig aktualisiert. So bleiben Sie stets auf dem Laufenden – ohne die Leitungen des Netzbetreibers zu blockieren.

4. Wenn die Störung noch nicht bekannt ist

Ist für Ihre Adresse noch keine Störungsmeldung hinterlegt, dann gilt: Jetzt ist Ihre Mithilfe gefragt!

- Melden Sie die Störung telefonisch beim zuständigen Netzbetreiber.

Wichtig: Störungsauskunft.de ersetzt nicht die eigentliche Störungsmeldung! Die Hotline ist weiterhin der offizielle Weg, eine neue Störung zu melden.

Auf Störungsauskunft.de erfahren Sie aber, welcher Netzbetreiber für Ihr Wohngebiet zuständig ist – das ist entscheidend, um nicht versehentlich beim falschen Anbieter anzurufen. Nach Ihrer Meldung wird die Störung vom Netzbetreiber geprüft und auf der Plattform sichtbar gemacht. So sehen auch andere Betroffene sofort, dass das Problem bekannt ist.

5. Mithelfen, das Lagebild zu verbessern

Wenn Sie sehen, dass eine Störung bereits gemeldet wurde, können Sie sich trotzdem selbst eintragen („Ich habe auch keinen Strom“). So helfen Sie mit, das betroffene Gebiet genauer einzuzgrenzen. Je mehr Rückmeldungen eingehen, desto besser kann der Netzbetreiber erkennen, ob nur eine Straße, ein ganzer Stadtteil oder mehrere Ortschaften betroffen sind.

Hotline nur für echte Notfälle

Die Störungsmeldungs-Hotline sollte wirklich nur angerufen werden, wenn eine neue Störung noch nicht gemeldet wurde, oder wenn Gefahr für Leib und Leben besteht (z. B. bei Gasgeruch, Funkenflug, offenen Kabeln). Bitte rufen Sie nicht an, um zu fragen, „Wie lange dauert es noch?“ oder „Sind die Monteur schon unterwegs?“ Diese Informationen finden Sie online. So helfen Sie mit, dass die Hotline frei bleibt für Notfälle und Erstmeldungen. Denn Falschalarm und doppelte Anrufe kosten Zeit, Geld und Einsatzkräfte.

Schnell informiert statt in der Warteschleife

Wenn der Strom ausfällt, ist Störungsauskunft.de Ihr erster Ansprechpartner für aktuelle Informationen. Das Portal ersetzt keine Störungsmeldung, ergänzt aber die Hotline sinnvoll und sorgt dafür, dass Sie als Kunde jederzeit wissen, was los ist – ohne die Telefonleitungen zu überlasten.

Zudem gibt es Checklisten zur Selbsthilfe

(„Was tun bei Gasgeruch?“ oder „Wie prüfe ich meine Sicherung?“), Echtzeit-Infos direkt vom Netzbetreiber, Regionale Zuständigkeit auf einen Blick. Und das alles ist kostenlos & ohne Registrierung nutzbar.

Selbst wenn die Störung nicht direkt vom eigenen Netzbetreiber verursacht wurde, zeigt das Portal den aktuellen Stand und gibt Orientierung – neutral, übersichtlich und zuverlässig.

Prüfen Sie bei Strom-, Gas- oder Wärmeproblemen zuerst Störungsauskunft.de – dort erfahren Sie, ob die Störung schon bekannt ist und welcher Netzbetreiber zuständig ist. Nur wenn keine Meldung vorhanden ist, rufen Sie beim Netzbetreiber an, um die Störung zu melden.

So bleiben Sie informiert, helfen mit, und halten die Notfall-Hotlines frei – für die, die sie wirklich brauchen.

Beim Bürgerfrühstück ehrenamtliches Engagement geehrt

Das 19. Bürgerfrühstück, am 13. September 2025, auf dem Quedlinburger Marktplatz war eine gelungene Veranstaltung, die das bürgerschaftliche Engagement für die UNESCO-Welterbestadt in den Mittelpunkt stellte. Bei spätsommerlichem Wetter präsentierten sich 33 Vereine, Verbände und Institutionen sowie Kommunalpolitiker und Gewerbetreibende an 42 Bierzeltgarnituren. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen, ins Gespräch zu kommen und das lebendige Miteinander in Quedlinburg zu feiern. Begleitet wurde das Treffen von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Um 10 Uhr startete der Chor der Marktgrundschule. Anschließend eröffnete Oberbürgermeister Frank Ruch offiziell das 19. Bürgerfrühstück und begrüßte alle Teilnehmenden herzlich. Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenamtstaler der Welterbestadt Quedlinburg. Diese Auszeichnung, ging in diesem Jahr an zwei Vereine sowie eine Einzelperson.

Rüdiger Mertsch, lange Zeit Stadtführer in Quedlinburg, hat mit seinen Recherchen und Schriften, von denen er Teile dem Museumsverein Klosterkirche St. Marien auf dem Münzenberg und dem Stadtarchiv überließ, Lücken in der Quedlinburger Stadtgeschichte geschlossen und lebendig werden lassen.

Ausgezeichnet wurde auch der Kaiserfrühling e.V. für seine lebendige



Rüdiger Mertsch, Detlef Massow vom Kaiserfrühling e.V. bracht Mathilde und Heinrich I. zur Übergabe der Ehrenamtstaler und Uwe Tyka, für den Verein zum Erhalt des Kaiserhofes, präsentieren stolz die Ehrenamtstaler der Welterbestadt 2025.

Vermittlung der Stadtgeschichte und den großartigen Beitrag zur kulturellen Identität der Stadt, zum Beispiel durch die regelmäßige Aufführung historischer Stücke bei Veranstaltungen, wie den „Hoftagen von Heinrich I.“ und den jährlich stattfindenden „Königstagen“.

Eine weitere Auszeichnung erhielt der Verein zum Erhalt des Kaiserhofes e.V. Der Verein wurde 2009 gegründet mit dem Ziel, den denkmalgeschützten Gebäudekomplex „Kaiserhof“ in der Pölle 34 zu bewahren und wiederzubeleben. Trotz großer baulicher Herausforderungen hat sich der Verein engagiert dafür eingesetzt, den Großen Saal und die vielen anderen Räume des Kaiserhofes Schritt für Schritt instand zu setzen und für unsere Bürgerinnen und Bürger sichtbar und nutzbar zu machen.

Im Anschluss an die Ehrung präsentierte Stadtrat Martin Michaelis ein 200 Jahre verschollenes Äbtissinnengemälde, der Quedlinburger Äbtissin Anna Sophia von Hessen (1638-1683). Als Dauerleihgabe soll es einen Platz im

neuen Museum auf dem Stiftsberg finden.

Es folgten die Siegerehrung des Stadtradeln-Wettbewerbs, sowie die Vorstellung der von der Bürgerstiftung Quedlinburg geförderten Projekte. Ein Bühnentalk mit Dr. Bernd Hackauf vom Julius Kühn-Institut (JKI) zum Thema Brot mit Botschaft - Roggenforschung zum Anbeißen machte gleichzeitig auf den PopUpStore des JKI aufmerksam. Den Abschluss bildete um 12 Uhr die Ausfahrt der 14. Quedlinburger Landpartie.

Eselstieg: Wichtige Harzer Wanderroute nach Sanierung wieder frei

Der Eselstieg, eine der bekanntesten Wanderverbindungen zwischen dem Bodetal und der Rosstrappe, ist nach umfassenden Instandsetzungsarbeiten wieder sicher begehbar. Der Weg gilt als beliebte Alternative zur anspruchsvollen „Schurre“ und ist sowohl für Touristen als auch für Naturliebhaber von großer Bedeutung. Im Jahr 2023 hatte der Harzklub Zweigverein Thale auf dringenden Sanierungsbedarf hingewiesen, da marode Treppenstufen aus Holz und fehlende Hangsicherungen die Begehbarkeit gefährdeten.

Seit 2024 wurden schrittweise neue Treppenstufen und Hangelemente aus langlebigem Stahl eingebaut, die sich auch in alpinen Regionen bewährt haben. Die Arbeiten wurden durch Mittel der Naturparkförderung und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die eingesetzten Systeme sind auf eine Nutzungsdauer von mindestens 30 Jahren ausgelegt und sorgen dafür, dass Wandernde die landschaftlichen Schönheiten der Region weiterhin gefahrlos erleben können. Mit der Fertigstellung bleibt der Eselstieg eine zentrale Route für alle, die Natur und Tradition im Harz verbinden möchten.

Fotos: © HARZVERBAND



„Barrieren entdecken – Barrieren abbauen“ - 11. Rundgang zur Barrierefreiheit in Quedlinburg

Den 11. Rundgang für den Abbau von Barrieren unternahmen am 18. September gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Ruch Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Vereinen, Initiativen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Sie richteten erneut ihren Blick auf die Zugänglichkeit und mögliche Barrieren und Hindernisse in der Welterbestadt. Ihr Ziel: bestehende Hindernisse für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu erkennen und gemeinsam Lösungen diese abzubauen und zu überwinden.

Vom DRK-Seniorenpflegezentrum „Zum Pölkentor“ führte der Rundgang über die Pölkentstraße und Kaiserstraße bis zur Bahnhofstraße. Dabei wurden unter anderem abgesenkte Bordsteine, rollstuhlgerechte Übergänge und Behindertenparkplätze überprüft. Angeregt wurde, die Stufe in Verbindung zwischen Kaiserstraße und Bahnhofstraße am Kaiserturm mittels einer Rampe zu ersetzen und die Bushaltestelle in der Pölkentstraße (auf Höhe des Geschäfts „Sonnenkorn“) besser zu-

gänglich zu machen.

Unter dem Motto „Barrieren entdecken – Barrieren abbauen“ wurden nicht nur Stellen identifiziert, die noch nicht barrierefrei sind, sondern auch gute Beispiele hervorgehoben. Zu diesen Positivbeispielen gehören die „Löwen-Apotheke“ sowie die neue Zahnarztpraxis „Zahnmeisterei“ in der Alten Post, die über Rampe beziehungsweise Aufzug erreicht werden kann.

„Barrierefreiheit ist kein Selbstläufer, sondern ein Prozess, der uns alle angeht“, fasste Oberbürgermeister Frank Ruch zum Abschluss zusammen. „Es freut mich, dass wir heute auch Positivbeispiele sehen konnten – Orte, die bereits zeigen, wie Zugänglichkeit gestaltet werden kann.“



Quedlinburg radelte erfolgreich beim STADTRADELN mit

Die Welterbestadt Quedlinburg hat in diesem Jahr erstmals am deutschlandweiten Wettbewerb **STADTRADELN** teilgenommen.

Vom 5. bis 25. Juni traten Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Nachbarkommunen Wernigerode, Halberstadt, Blankenburg und Thale für den Landkreis Harz kräftig in die Pedale.

Das Ergebnis für den Landkreis kann sich sehen lassen: **1.265 Radelnde** in **124 Teams** erradelten gemeinsam **243.797 Kilometer** und vermieden dabei **rund 40 Tonnen CO₂**.

Auch Quedlinburg hat beachtlich zu diesem Erfolg beigetragen: **114 aktive Radelnde** legten insgesamt **20.639 Kilometer** zurück – verteilt auf **15 Teams**. Die meisten Kilometer sammelten die Teams **Welterberadler** mit mehr als 3.500 km und die **TSG GutsMuths** mit mehr als 3.400 km.

Besonders herausragend waren auch die Einzelleistungen:

- **Simone Mertsch** (879 km)
- **Uwe George** (787 km)
- **Daniel Ragoß** (763 km)

Alle drei erhielten eine Urkunde und eine kleine Anerkennung. Herr Ragoß konnte die Ehrung persönlich entgegennehmen.

Darüber hinaus überzeugte das kleine **Team Genussbiker** mit nur zwei Mitgliedern durch einen Durchschnitt von **628,5 Kilometern** pro Kopf. Team-Captain Lothar Göde nahm hierfür stellvertretend für das Team eine Urkunde und eine Aufmerksamkeit entgegen.

„Wir sind stolz auf dieses tolle Ergebnis und danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Welterbestadt Quedlinburg möchte eine fahrradfreundliche Kommune sein – und das STADTRADELN ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg.“

Schon jetzt steht fest: Auch im kommenden Jahr möchte Quedlinburg wieder am STADTRADELN teilnehmen – vom 5. bis 25. Juni 2026. Ziel ist es, dass sich dann noch mehr Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Denn: Jeder Kilometer zählt – für unsere Gesundheit, unser Klima und unsere Stadt.

Weiter Informationen unter www.quedlinburg.de/Stadtradeln.

Foto: Mark Hörstermann



Neuer Chefarztposition der Klinik für Innere Medizin & Gastroenterologie

Dr. med. Bert Hanke hat die Chefarztposition der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie mit Schwerpunkt Interventionelle Endoskopie am Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben GmbH, kurz Harzkllinikum, übernommen.

Der Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie war zuletzt als Direktor des Zentrums für Innere Medizin an der Helios Bördekllinik in Oschersleben tätig. Dort etablierte er moderne endoskopische Verfahren (minimalinvasive Eingriffe mit flexiblen Kamerainstrumenten) und brachte neue Interventionsmethoden erfolgreich in die Praxis. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Achalasie (eine seltene Erkrankung der Speiseröhre, bei der die Nahrung nicht richtig in den Magen transportiert werden kann und es zu Schluckstörungen kommt). Mit Dr. Hanke zählt das Harzkllinikum nun zu den wenigen Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt, die Achalasie auf diesem hohen Niveau behandeln – neben dem Universitätsklinikum Halle.

Die Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie am Harzkllinikum ist eine zentrale Anlaufstelle für die stationäre und ambulante Behandlung von Erkrankungen des Verdauungssystems, der Leber sowie des Stoffwechsels. Neben Diagnostik und Therapie akuter und chronischer



Erkrankungen werden hier endoskopische Eingriffe (Untersuchungen und Therapien mit Spezialendoskopen, z. B. bei Blutungen, Polypen oder Engstellen) mit modernster Technik durchgeführt. Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen profitieren Patientinnen und Patienten von einer interdisziplinären, hochspezialisierten Versorgung.

Harzkllinikum verabschiedet Geschäftsführer Dr. Peter Redemann nach 20 Jahren.

Mit einem hochkarätig besetzten Festakt im Kloster Michaelstein hat das Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben seinen langjährigen Geschäftsführer Dr. Peter Redemann am 30. September 2025 verabschiedet. Zwei Jahrzehnte stand er an der Spitze des Klinikums. Träger des kommunalen Krankenhauses ist der Landkreis Harz. Vertreter der Landesregierung Sachsen-Anhalt, des Landtages, der Krankenkassen und der kommunalen Spitzen würdigten sein Wirken. Zugleich verbanden sie die Rückschau mit klaren Botschaften für die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Harz.

Im Rahmen des Festakts überreichte Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne (SPD) dem 63-Jährigen die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt – die höchste Auszeichnung des Ministerpräsidenten für



Festveranstaltung im Kloster Michaelstein zur Verabschiedung von Dr. Peter Redemann (2004–2024): v.l.n.r. Dr. Matthias Voth, Guido Heuer, Axel Wiedemann, Thomas Balcerowski, Dr. Peter Redemann, Heiko Breithaupt, Dagmar Garlin, Petra Grimm-Benne, Dr. Michael Ermrich. (Foto Harzkllinikum)

Verdienste um das Gemeinwohl. Grimm-Benne erklärte: „Mehr als zwei Jahrzehnte hat sich Dr. Peter Redemann im besonderen Maße für das Gesundheitswesen im Harz verdient gemacht. Seit 2015 hat er sich auch als Vorstandsmitglied des Verbands der kommunalen und landeseigenen Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt stets für die Interessen und Belange aller Krankenhäuser im Land eingesetzt und ist nie davor zurückgeschreckt, auch neue Wege einzuschlagen.“

Dr. Redemann prägte von 2004 bis 2012 als Geschäftsführer das Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH. Von 2012 bis April 2024 leitete er die Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben GmbH, einen rund 120 Jahre alten Klinikverbund mit den Standorten Quedlinburg, Wernigerode und Blankenburg.

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 14. September 2025, fand in Quedlinburg und den Ortsteilen der bundesweite Tag des Offenen Denkmals statt – in diesem Jahr unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“. Zwischen 10 und 18 Uhr öffneten zahlreiche historische Denkmäler und Gebäude in der Welterbestadt ihre Türen, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Besucher erhielten exklusive Einblicke in die faszinierende Geschichte und Architektur der Stadt. Mehr als 1.000 Quedlinburger und Besucher schlenderten durch das Festgebiet und genossen die Festivität. Für Jung und Alt wurde gesorgt, es gab zahlreiche Spielangebote, von Bastelstrecke über Hüpfburg bis Kistenklettern, sowie ein umfangreiches Kulturprogramm von Ausstellung bis Mitmach-Labor.



9. Charity-Stadtlauf in Quedlinburg

Fast 300 Läuferinnen und Läufer haben am 24. September 2025 auf dem Quedlinburger Marktplatz ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt – zugunsten krebskranker Mütter und ihrer Kinder.

Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank Ruch und der Vertreterin der Rexrodt von Fircks Stiftung, Dr. Kristina Florschütz, sprachen Dr. Thomas Bartkiewicz, Ärztlicher Direktor des Harzklinikums, und Dr. Clemens Liebrich, neuer Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Beide betonten die Bedeutung der Arbeit der Rexrodt von Fircks Stiftung und die enge Verbindung zum zertifizierten Brustzentrum Harz.

Ob laufend, walkend oder spazierend – jede Runde setzte ein Zeichen gegen Krebs und zeigte die Verbundenheit zu den Betroffenen. Mit dem Erwerb von Lauf-T-Shirts konnte die wichtige Arbeit der Stiftung auch finanziell unterstützt werden. Eine Schweigeminute erinnerte zudem an die im vergangenen Jahr an Brustkrebs Verstorbenen und läutete den Brustkrebsmonat Oktober und weitere Veranstaltungen ein. Die Veranstalter danken allen Läuferinnen und Läufern, den vielen Helfern, den Sponsoren, der Welterbestadt Quedlinburg und dem Harzklinikum, und allen, die mitgemacht und Hoffnung weitergetragen haben! Mit einem großartigen Spendenergebnis von 4100 Euro kann die Rexrodt von Fircks Stiftung weiterhin krebskranke Mütter und ihre Kinder unterstützen.

Foto: J. Hanf



Kita Süderstadt „Anne Frank“ mit SunPass-Zertifikat ausgezeichnet

Für ihr besonderes Engagement im Bereich Sonnenschutz wurde die Kita Süderstadt - Anne Frank der Welterbestadt Quedlinburg am 10. September im Harzer Kultur- und Kongresshotel in Wernigerode von der Kinderkrebshilfe Harz ausgezeichnet. Die Einrichtung belegte den ersten Platz im Wettbewerb „Sonnenschutzgerechte Kita“ und erhielt das begehrte SunPass-Zertifikat.

Die Auszeichnung ist Teil des Projekts „SunPass“, das von der Kinderkrebshilfe Harz initiiert wurde und Kindertagesstätten würdigt, die sich in besonderer Weise für den Schutz von Kindern vor schädlicher UV-Strahlung einsetzen. Bewertet werden unter anderem Maßnahmen wie die regelmäßige Nutzung von Sonnencreme, das Tragen von Kopfbedeckungen, schattige Spielflächen sowie Aufklärung zum Thema Sonnenschutz im pädagogischen Alltag.



„Wir haben den ersten Platz belegt – für eine hervorragende Teamleistung im Rahmen der Sonnenschutzprävention. Zukünftig werden zwei ausgewählte Sonnenschutzbeauftragte aus unserem Team gezielt auf die Umsetzung des Sonnenschutzes im Kita-Alltag achten“, sagt Kita-Leiterin Stephanie Böhme stolz.

Im Rahmen der Preisverleihung wurden neben der Quedlinburger Einrichtung auch die Kita Kunterbunt aus Halberstadt (2. Platz) sowie das Christliche Kinderhaus Quedlinburg (3. Platz) ausgezeichnet.

Zur feierlichen Übergabe des Zertifikats waren auch zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung anwesend, darunter Wolfgang Beck, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstel-

lung, Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, sowie Thomas Balcerowski, Landrat des Landkreises Harz.

THW übt für Gefahrenlagen

Das THW Quedlinburg hatte einen großen Teil seiner Spezialtechnik nach Eisenhüttenstadt verlegt, um an einer groß angelegten Übung teilzunehmen. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema CBRN (Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare Gefahren). Die Übung war Teil des Programms rescEU Decon Germany, einer europäischen Spezialeinheit, die zur Bewältigung großflächiger Gefahrenlagen im Bereich CBRN aufgebaut wird. Neben dem Ortsverband Quedlinburg beteiligten sich zahlreiche weitere THW-Ortsverbände aus ganz Deutschland. Auch die polnische Feuerwehr war mit dabei – sie verfügt ebenfalls über hochspezialisierte Technik zur Dekontamination. Gemeinsam mit den deutschen Kräften wurde so grenzüberschreitend trainiert, um im Ernstfall Hand in Hand arbeiten zu können.



Foto: THW

In den letzten Jahren zeigt sich dabei eine deutliche Entwicklung dieser Spezialeinheit: Das Team wird immer eingespielter, die Abläufe werden routinierter und das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Ortsverbänden und internationalen Partnern immer effektiver. Durch Übungen wie diese wächst aus vielen einzelnen Kräften eine große, schlagkräftige Einheit zusammen – ein wichtiger Schritt, um auf nationale wie auch europäische Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Wer Lust hat, selbst Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, freitagabends beim THW OV Quedlinburg vorbeizuschauen. Jede und jeder kann mitmachen – gemeinsam helfen wir, unsere Region und ganz Europa sicherer zu machen!

Feuerwehrverein Gernrode/Harz e.V.

Am letzten Augustwochenende verwandelte sich der Jacobsgarten in eine lebendige Festmeile. Vom 29. bis 31. August feierte die Stadt Gernrode bei bestem Wetter ein gelungenes Stadtfest mit vielen Höhepunkten für Groß und Klein.

Als Auftakt unterhielten am Freitag die Speedstixx und DJ Hytte die zahlreichen Gäste.

Der Samstag begann traditionell mit dem beliebten Bürgerfrühstück, bei dem viele Bürgerinnen und Bürger mit Picknickkörben, Brötchen und guter Laune gemeinsam unter freiem Himmel in den Festbetrieb starteten. Parallel dazu lockte das bunte Markttreiben mit Gesundheits-, Blaulicht- und Vereinsmeile. Der Samstag stand ganz im Zeichen von Familie, Vereinsleben und beeindruckenden Vorführungen. Besonders viele staunende Gesichter gab es bei der Schauübung der Kinderfeuerwehr, die mit viel Engagement zeigte, wie Nachwuchsbrandschützer schon früh Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig konnten die jungen Brandbekämpfer auf diese Weise voller Stolz ihr neues Fahrzeug vorstellen.

Ein weiteres Highlight war das Stadtturnier im Tankerziehen, bei dem Teams mit vereinten Kräften ein Feuerwehrfahrzeug über eine festgelegte Strecke zogen – Muskelkraft, Teamgeist und eine ordentliche Portion Ehrgeiz sorgten für beste Stimmung.

Angetreten waren an diesem Samstag 6 Männermannschaften, aber auch bei zwei Frauenmannschaften war der Ehrgeiz geweckt. Viel Applaus erntete hierbei das Team „Blaulicht-Bräute“, das mit Charme und Power nicht nur sportlich überzeugte. Den Sieg bei den Männern sicherte sich das Team „Die 7 Zwerge und das 40 Tonnen Schneewittchen“ und bei den Damen konnten „Die Aperitivos“ knapp vor den Blaulicht-Bräuten den Sieg für sich behaupten.

Auch auf der Bühne war einiges geboten: Der Auftritt der Gernröder Spatzen berührte mit fröhlichen Liedern und Tänzen rund um das Thema Feuerwehr die Herzen der Zuschauer, während der Faschingsclub Bad Suderode mit bunten Kostümen und humorvollen Einlagen den Platz zum Beben brachte. Den musikalischen Höhepunkt lieferten am Abend die Coverband „Seamless“ und DJ Hytte, die mit bekannten

Hits aus Rock, Pop und Schlager für ausgelassene Tanzstimmung bis in die späten Abendstunden sorgten.

Der Sonntag startete zünftig mit einem geselligen Frühschoppen mit den „Hasselfelder Jägern“, wobei viele die Gelegenheit zum entspannten Beisammensein und Rückblick auf die vorangegangenen Festtage nutzten.

Zum krönenden Abschluss verwandelte sich der Hof der Alten Elementarschule in ein Open-Air-Kino.

Da einige Besucher in Tracht zum Frühschoppen erschienen, hatte Ortsbürgermeister Lars Kollmann diese Idee aufgegriffen und zur Stadtwette aufgerufen: „Wenn 50 Leute am Sonntagabend in Tracht zum Sommerkino erscheinen, erhält der Kulturverein 200 Euro als Spende!“ Nichts leichter als das für die Gernröder und so gewann der Kulturverein diese Wette. Ein stimmungsvoller Ausklang eines rundum gelungenen Festwochenendes.

Das Stadtfest 2025 hat wieder einmal bewiesen, wie viel Lebensfreude, Engagement und Gemeinschaftssinn in unserer Stadt stecken.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Akteuren und Besuchern, die dieses Wochenende so besonders gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Stadtfest!



Quedlinburg feiert Deutsche Einheit

35 Jahre Deutsche Einheit – dieses Jubiläum feierte die Welterbestadt Quedlinburg mit einer Festsitzung des Stadtrates am 3. Oktober 2025. „Dieser besondere Tag erinnert uns an die Wiedervereinigung unseres Landes und an den Wert von Freiheit, Demokratie und Gemeinschaft“, sagte Oberbürgermeister Frank Ruch. „35 Jahre Deutsche Einheit – ein Grund, den 3. Oktober die-



ses Jahres auch gemeinsam mit Vertretern der Städteunion, Vertreter der Städte Celle, Hameln, Hann. Münden und Herford, zu feiern“, erklärte Sylvia Marschner, Stadtratsvorsitzende.

Im Mittelpunkt der Festsitzung standen Demokratie und Freiheit, das Erreichte, sowie die Wünsche und Ziele des ehrenamtlichen Engagements in unserer Stadt. Festrednerin Kristina Fischer-Gerloff blickte auf 35 bewegte Jahre zurück. Sie gehörte zu den Frauen, die sich bei der friedlichen Revolution engagierten. Sie war im Neuen Forum aktiv und übernahm nach der Wiedervereinigung Verantwortung. In ihrer Festrede stellte sie die Deutsche Einheit in Quedlinburg mit ihren persönlichen Erfahrungen und die Demokratie in den Mittelpunkt. Sie sprach vom Mut von 1989, von Emotionen, Hoffnungen, Erwartungen und Kampf um demokratischen Rechten, die für sie immer im Vordergrund standen. Als alleinerziehende Mutter von zwei minderjährigen Kindern wurde sie 1991 „über Nacht“ Unternehmerin und Geschäftsführerin der Werkstätten für Denkmalpflege. Hier übernahm sie Verantwortung für 150 Mitarbeiter. Frau Fischer-Gerloff erinnerte an die 1989 von Verfall bedrohte Quedlinburger Altstadt und an die große Unterstützung bei der Sanierung und an eine respektvolle Zusammenarbeit immer auf der Basis von gegenseitiger Wertschätzung und Kommunikation. Sie spannte den Bogen in die heutige Zeit: „Wir leben zweifellos in einer der schönsten Städte Deutschlands und können zu Recht stolz sein, was hier geschaffen wurde. Aber neigen wir nicht oft dazu, nur die negativen Seiten zu sehen?“, zum Beispiel den Schmutz in den Straßen. Wenn jeder vor seiner Tür kehren würde, wäre die Situation eine andere. Sie sprach an, wie die freiheitliche-demokratische Grundord-

nung, die 1989 erstritten wurde und welche Verantwortung der Einzelne heute für deren Bestand hat und tatsächlich wahrnimmt. Meinungsbildung sollte immer auf der Basis von Tatsachen erfolgen. Hier reflektierte sie die Einwohnerversammlung zum Zukunftsprojekt Morgenrot: „die sachlichen Darstellungen von Seiten des Oberbürgermeisters und die dann folgenden unsachliche Fragestellungen und Unterstellungen.“ Die Kommunalpolitiker seien auf der Grundlage der mit der friedlichen Revolution erkämpften Rechte gewählt worden „und ich gehe davon aus, dass sie mehrheitlich zum Wohle der Bürger unserer Stadt handeln werden. Dieses Vertrauen in die Rechtschaffenheit ist die Grundlage unserer demokratisch pluralistischen Gesellschaft. Ohne Vertrauen ist ein Zusammenleben kaum möglich.“ Die Ziele aus dem Herbst 1989 wie freie Wahlen, Pressefreiheit und Meinungsfreiheit seien erreicht und müssen bewahrt werden. „Nun ist es an uns, etwas aus dieser demokratischen Gesellschaft zu machen“, appellierte sie an die Verantwortung jedes Einzelnen. Die Mehrheit der Anwesenden spendeten langanhaltend Beifall. Für die Partnerstädte der Städteunion sprach Dr. Jörg Nigge, Oberbürgermeister der Stadt Celle, ein Grußwort. „Die Städteunion der Städte Celle, Hameln, Hann. Münden und Herford liegt uns nach wie vor am Herzen. Nach den ersten Jahren der gemeinsamen Unterstützung für Quedlinburg freuen wir uns heute über einen Austausch auf Augenhöhe.“

Musikalisch begleitete Olena Korobkova am Flügel die Festsitzung. Beim anschließenden Imbiss nutzen die Gäste die Gelegenheit zum Austausch.

Während dessen fanden sich auf dem Marktplatz die ersten der etwa 400 Quedlinburger Bürgerinnen und Bürgern und Gäste zum gemeinsamen Singen ein. Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Deutschland singt und klingt“ setzte der Fritz-Prieß-Chor unter der Leitung von Cornelia Richter gemeinsam mit weiteren Musikern und Besuchern ein musikalisches Zeichen der Einheit.

Feierliche Zeugnisübergabe der Pflegefachkräfte im Quedlinburger Rathaus

Ein ganz besonderer Tag für die frisch ausgebildeten Pflegefachkräfte: Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im historischen Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg erhielten die Absolventinnen und Absolventen des IBB Harz ihre Abschlusszeugnisse.

Drei Jahre intensiver Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft liegen hinter den ehemaligen Schülerinnen und Schülern. In dieser Zeit sammelten sie wertvolle Erfahrungen in allen Versorgungsbereichen, vertieften ihr Fachwissen und wuchsen zu verantwortungsbewussten Fachkräften heran.

Zur feierlichen Übergabe der Zeugnisse fanden sich nicht nur die Lehrkräfte der Schule, sondern auch zahlreiche Angehörige, Praxisanleiter aus den Kooperationsbetrieben sowie Henning Rode als Stellvertreter des Oberbürgermeisters ein, um den Absolventinnen und Absolventen persönlich zu gratulieren.

Die Zeremonie bot Raum für Rückblicke auf besondere Momente der Ausbildungszeit, die mit viel Engagement, aber auch mit Herausforderungen verbunden war. Im Anschluss an die Zeugnisübergabe wurden die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen mit einem Sektempfang gewürdigt. Geschenke und eine symbolträchtige Akti-

on sorgten für einen weiteren Höhepunkt: Sie befestigten ihre persönlichen Wünsche an mit Helium gefüllten Luftballons, die gemeinsam von der Rathauptreppe aus in den Himmel steigen gelassen wurden – ein bewegender Moment voller Hoffnung und Zuversicht.

Mit diesem feierlichen Abschluss beginnt für die neuen Pflegefachkräfte nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie werden künftig in den verschiedensten Bereichen der pflegerischen Versorgung tätig sein und so einen wichtigen Beitrag für die Versorgung in der Region leisten.



AZUBIS GESUCHT!



WIR STELLEN FÜR 2025 EIN:

Auszubildende(r) (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Elektromonteur/ Installateur (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post
oder E-Mail (mail@elektrotherm-thale.de)

elektrotherm-Thale

Elektrotechnik GmbH

Roßtrappenstr. 100
06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 23 78
Fax: (0 39 47) 7 72 94 65

Elektrotechnik Quedlinburg
GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

„Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik“

Ein Job mit sicherer Zukunft &
vielseitigen Ausbildungs- und
Aufstiegsmöglichkeiten!

Alle reden über Energie sparen, smart
home und Sprachsteuerung. In diesem
Beruf kannst du nicht nur darüber reden,
du kannst es machen!

In deiner abwechslungsreichen und
spannenden Ausbildung lernst du
den Aufbau der Infrastruktur in der
Gebäudetechnik. Von konventioneller
Installation bis Hausautomation im
Schwerpunkt IT & Kommunikationstechnik
wirst du professionell und zielgenau
ausgebildet.

Danach muss noch lange nicht Schluss
sein! Mit dem Gesellenbrief kannst Du
Deinen Meistertitel, Techniker oder
Betriebswirt erlangen oder Dich spe-
zialisieren.

Hast Du noch Fragen, dann ruf an unter
03946 2491.



Bewirb dich jetzt per Post oder E-Mail unter:
Elektrotechnik Quedlinburg GmbH, Steinweg 27,
06484 Quedlinburg, info@elektrotechnik-qlb.de

MALERMEISTER



Pielemeier
GmbH & Co. KG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Sondertechniken
- Farben-Verkauf
- Fachmännische Beratung

**AZUBI
GESUCHT!**

Postanschrift: Albertstraße 17
Ausstellung: Neinstedter Straße 8c
06502 Thale
Tel. 03947/6 81 82
Fax: 03947/77 98 05
Funk: 0173/3 62 27 60

www.malermeister-pielemeier.de

HEIZUNG • SANITÄR • KÄLTE • ELEKTRO

Ausbildungsplätze 2026

zum Anlagenmechaniker/

zur Anlagenmechanikerin

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 954-0
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE • INFO@HEISAT.DE

Werde Teil unseres Teams,
und bewirb Dich jetzt als

Kfz- Mechatroniker/-in
bei möbes in QLB!

Wir bieten eine interessante
Ausbildung, ein cooles Team
und gutes Geld.

möbes, wir leben Handwerk.

Bewerbungen per Email:
info@autohaus-moebes.de



MITARBEITER
GESUCHT

Haustechnik Zwies GmbH

Heizung • Sanitär • Schornsteinsanierung
Elektroinstallation • Industrierohrleitungsbau



Wir suchen für 2026 eine(n) Auszubildende(n) zur/zum

**ANLAGENMECHANIKER FÜR SANITÄR-,
HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK**

Haustechnik Zwies GmbH | Quedlinburger Landstr. 130 | 06502 Thale OT Warnstedt
Tel.: (039 47) 54 39 | www.haustechnik-zwies.de | h-tz@t-online.de

Wir suchen
DICH!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
als **Medientechnologe Druck** (Bereich
Offset) oder als **Medientechnologe
Druckverarbeitung** (industrieller
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



WIR SUCHEN DICH!

Elektroniker und Elektriker (m/w/d)

Mach mit uns die Welt smarter!

INTERESSIERT?

039488 / 7936 - 31

info@krause-elektro-solar.de



KRAUSE SERVICE
ELEKTROINSTALLATION & SOLAR
GÜNTERSBERGE



THALETEC feiert 125 Jahre Kompetenz in der Glas-Emaillierung von Behältern

Die THALETEC GmbH, ein führender Hersteller von emaillierten Behältern und Apparaten für die chemische und pharmazeutische Industrie, begeht in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum im emaillierten Großbehälterbau. Der Standort Thale blickt auf eine mehr als 300-jährige Tradition zurück, die mit dem EHW begann.

Die THALETEC GmbH, ein führender Hersteller von emaillierten Behältern und Apparaten für die chemische und pharmazeutische Industrie, begeht in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum im emaillierten Großbehälterbau. Der Standort Thale blickt insgesamt auf eine mehr als 300-jährige Tradition zurück, die mit EHW Thale begann.

Bereits 1835 wurden in Thale die ersten emaillierten Kochgeschirre Deutschlands gefertigt – damit gilt der Standort als Wiege der industriellen Emaille auf dem europäischen Festland. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts folgte ein weiterer Meilenstein: die Fertigung der ersten emaillierten Großbehälter für die chemische Industrie, deren Tradition bis heute fortgeführt wird.

Während der Zeit der deutschen Teilung spielte Thale eine zentrale Rolle in der Versorgung des Ostblocks: Im VEB Eisenhüttenwerk Thale wurden jährlich bis zu 800 emaillierte Behälter, Reaktoren und Tanks gefertigt und in alle Staaten des Warschauer Paktes exportiert. Diese industrielle Stärke und Erfahrung bilden bis heute ein wichtiges Fundament.

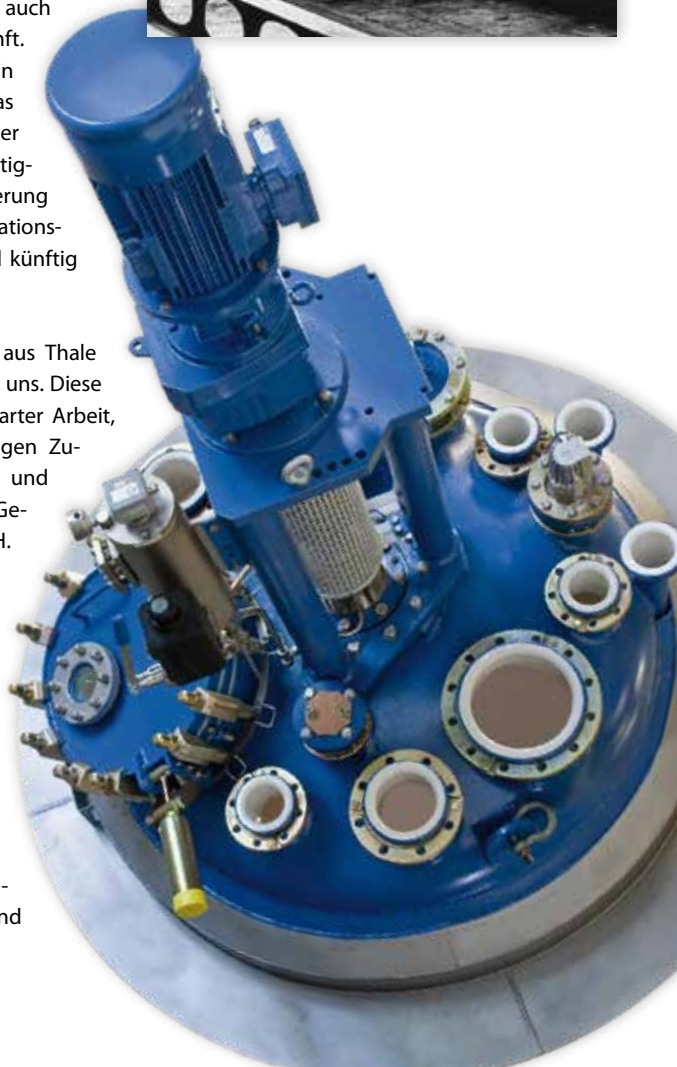
Die Wurzeln von THALETEC reichen also tief in die Geschichte der Emaille-Technologie zurück. Über die Jahrzehnte hinweg hat das Unternehmen zahlreiche Innovationen hervorgebracht – darunter der weltweit einzigartige emaillierte U-Rohrbündel-Wärmetauscher sowie Spezialentwicklungen wie das Thale Pharma-Emaille. Damit hat sich THALETEC als verlässlicher Partner für nationale und

internationale Kunden etabliert.

Anlässlich von 125 Jahren emailliertem Behälterbau blickt THALETEC nicht nur auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück, sondern auch auf eine vielversprechende Zukunft. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Emaille-Technologie. Auch Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Digitalisierung sind zentrale Themen, die die Innovationskraft des Unternehmens prägen und künftig eine wichtige Rolle spielen werden.

»125 Jahre emaillierte Großbehälter aus Thale sind ein bedeutender Meilenstein für uns. Diese Erfolgsgeschichte ist das Ergebnis harter Arbeit, technischer Exzellenz und einer engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern«, sagt Alexander Barkow, Geschäftsführer der THALETEC GmbH. „Wir sind stolz darauf, diese Tradition fortzuführen und gleichzeitig mit moderner Technologie neue Wege zu gehen.«

Heute fertigt THALETEC emaillierte Apparate mit einem Volumen von bis zu 100.000 Litern und einem Emailliergewicht von bis zu 30 Tonnen – und bleibt damit ein Garant für hochwertige emaillierte Behälter, Wärmetauscher, Kolonnen und Spezialapparate – Made in Germany.





Erfolg schweißt zusammen.

Werde Teil unseres Teams!

Warum THALETEC?

- **Sicherer Arbeitsplatz** in einem zukunftsorientierten, stabilen und innovativen Unternehmen.
- **Tarifliche Vergütung** inklusive aller Zusatzleistungen.
- **Extra-Vorteile** wie JobRad, Corporate Benefits, kostenlose Getränke, Team- und Firmenevents sowie betriebliche Altersvorsorge.
- **Tolles Team:** Kolleg:innen, die Spaß an der Arbeit haben und Sie von Anfang an unterstützen.
- **Vielfältige Aufgaben** mit spannenden Perspektiven zur Weiterentwicklung.
- **Ihre Ideen zählen:** Bringen Sie sich aktiv ein und gestalten Sie mit.
- **Offene Firmenkultur**, die Mitarbeiterorientierung lebt.
- **Neugierig geworden?** Finden Sie es selbst heraus!

Arbeiten in deiner Region



QR-Code scannen
& bewerben

Rückblicke



Seit einem Jahr trifft sich mittwochs eine lebendige Seniorenrunde zur Kaffeerunde im Grünhagenhaus am Markt in Quedlinburg. Der beliebte Treff, Teil des Familienzentrums der Welterbestadt, bietet Raum für Austausch, Gemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten. Ab November gibt es aufgrund der großen Nachfrage einen zweiten wöchentlichen Termin. Aktuell häkeln die Teilnehmerinnen anlässlich des Orange Days orangefarbene Schals als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.



Anlässlich der Klausurtagung des Deutschen Betriebssportverbandes in der Welterbestadt Quedlinburg ehrte die Welterbestadt Quedlinburg Uwe Tronnier, Präsident des Deutschen Betriebssportverbandes, und Rolf-Joachim Brehme, Präsident des Landessportverbandes Sachsen-Anhalt, mit der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt. Der Deutsche Betriebssportverband vertritt etwa 200.000 aktive Sportlerinnen und Sportler und ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund.



Die Welterbestadt Quedlinburg und ihre Tochtergesellschaften, Stadtwerke Quedlinburg GmbH, Freizeit- und Service Quedlinburg GmbH, Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg und Quedlinburg Tourismus Marketing GmbH, feierten am 2. Oktober 2025 ihr erstes gemeinsames Betriebsfest. Im Festzelt auf der Kleerswiese erwartete die Gäste zünftiges Essen und Trinken, ein Kulturprogramm sowie musikalische Unterhaltung von DJ Kevin. Ausgelassene Stimmung und anregender Austausch machten den Abend zu einem gelungenen Abend.



Vertreter aus 21 Städten tagten am 25. und 26. September in Quedlinburg. Auf Einladung von Oberbürgermeister Frank Ruch war der Ausschuss für Wirtschaft und europäischen Binnenmarkt des Deutschen Städtetags zu Gast. Die aktuelle Entwicklung in der Energiepolitik, die angespannte Finanzsituation der Kommunen aber auch der Tourismus mit seinen Erfolgen, Chancen und Herausforderungen wurde analysiert. Der Deutsche Städtetag ist ein kommunaler Spitzenverband dem rund 200 Städte unmittelbar und weitere 3.000 über Mitgliedsverbände angehören.



Auf dem Stiftsberg ist das anspruchsvolle Projekt Järgergarten fast abgeschlossen. Sieben Meter tief und für fast zwei Millionen Euro übernimmt jetzt eine Stahlbetonwand die Funktion der Stützmauer aus dem 17. Jahrhundert. Um dort überhaupt bauen zu können, mussten 440 Kubikmeter Erdschutt abgetragen, über Schuttrutschen und auf dem Schlosshof per Radlader verladen und abtransportiert werden. Inzwischen steht die neue Stahlbetonwand, das Erdschutt wird wieder eingebaut, die Regenwasserführung der angrenzenden Gebäude ist neu geordnet. Und der Järgergarten kann barrierefrei ausgebaut werden.

Rückblicke



Am 7. Oktober fand erstmals die „Frühstückszeit“ statt, ein neues Begegnungsangebot und Projekt vom neuen Teilhabekoordinator der Welterbestadt Quedlinburg, welches gemeinsam mit dem VHS-Bildungswerk ins Leben gerufen wurde. Im Rambergweg kamen Menschen zusammen, um ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu frühstücken. Das Angebot richtete sich an Senioren, Alleinstehende, junge Familien und alle Interessierten, die Lust auf Austausch und Gemeinschaft haben und wird fortgesetzt: immer am ersten Dienstag im Monat.



Am 8. Oktober besuchte Wulf Gallert, Vizepräsident des Landtags von Sachsen-Anhalt, das Deutsche Fachwerkzentrum Quedlinburg, um sich vor Ort im Adelshof ein Bild von den laufenden Restaurierungsarbeiten zu machen. Begleitet und durch die Räumlichkeiten geführt wurde er von Geschäftsführerin Claudia Hennrich. Insbesondere informierte er sich für die Fortschritte des Projekts „Erhaltung der Kulturbauten in ihrer Authentizität – ein usbekisch-deutsches Projekt“ und tauschte sich mit den usbekischen Studierenden aus.



Die Harzer Tafeln beteiligten sich am bundesweiten Tafel-Tag am 4. Oktober mit einer besonderen Aktion in Quedlinburg: Sie verteilte auf dem Marktplatz über 250 Portionen warmer Suppe, die von der „BesserEssen“ GmbH im Quedlinburger Rambergweg gespendet wurden, an Passanten. Damit wollten sie auf die wachsende Armut in der Gesellschaft aufmerksam machen. Die ehrenamtlichen Helfer nutzten die Gelegenheit, um über die Bedeutung von Solidarität, Lebensmittelrettung und das Engagement der Tafeln zu informieren. Gleichzeitig wiesen sie darauf hin, dass die Nachfrage nach Unterstützung stetig steigt, während die Lebensmittelspenden rückläufig sind.

Gernrode 📢 Aktuell WhatsApp Kanal



*Bleibe informiert mit dem
Gernröder WhatsApp - Kanal!*

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und Kanal folgen/abonnieren - natürlich kostenfrei!

Eine ehrenamtliche Initiative von Markus Evert

Telefon: 0174 47 90 476

E-Mail: markus.evert19@googlemail.com

Hinweis: Der Kanal wird in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister ehrenamtlich betrieben und hat keinen amtlichen Informationscharakter.

Studiokino Eisenstein

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de



30.10., 02.11., 03.11., 04.11.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

MIROIRS NO. 3

(Deutschland 2025 - Regie: Christian Petzold - Darsteller: Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt - FSK 12 - 86 min.)

Laura (Paula Beer) studiert Klavier in Berlin und muss einfach mal raus aus der Betonhölle. Ein Ausflug ins Umland der Hauptstadt zusammen mit ihrem Freund ist also angesagt. Doch der Trip nimmt kein gutes Ende, denn beide werden in einen schweren Autounfall verwickelt. Er stirbt, aber Laura überlebt. Im weiteren Verlauf müssen sich alle ihren inneren Dämonen stellen...

(Text & Bild: Piffli Medien GmbH)



06.11., 09.11., 10.11., 11.11.2025 um 17.00(!) und 20.15 Uhr

AFTER THE HUNT

(USA, Italien 2025 - Regie: Luca Guadagnino - Darsteller: Julia Roberts, Ayo Edebiri, Andrew Garfield - FSK 12 - 139 min.)

Die College-Professorin Alma Olsson (Julia Roberts) findet sich an einem persönlichen und beruflichen Scheideweg wieder, als ihre Starschülerin Maggie Price (Ayo Edebiri) einen ihrer Kollegen (Andrew Garfield) eines schweren Vergehens beschuldigt. Während sie versucht die schwierige Situation zu meistern, droht ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen. (Text & Bild: Sony Pictures Germany)



13.11., 16.11., 17.11., 18.11.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr - Dieser Film läuft im Rahmen der Friedensdekade 2025.

KRIEG ODER FRIEDEN

(Deutschland 2024 - Regie: Elfi Mikesch - Dokumentation - FSK 12 - 86 min.)

Der ehemalige Militärstandort im brandenburgischen Wünsdorf wurde 1994 von der russischen Armee verlassen. Hier wurden einst Pläne für den Ersten und Zweiten Weltkrieg geschmiedet und ausgeführt. Architekt und Stadtplaner Prof. Dr. Ekhart Hahn engagiert sich nun für eine zukunftsfähige sowie nachhaltige Transformation des Areals. Doch als der Krieg in der Ukraine ausbricht, erhält das Gelände plötzlich eine völlig neue Bedeutung. (Text & Bild: Filmgalerie 451)



20.11., 23.11., 24.11., 25.11.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

22 BAHNEN

(Deutschland 2025 - Regie: Mia Maariel Meyer - Darsteller: Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner - FSK 12 - 102 min.)

Tildas (Luna Wedler) Tage sind strukturiert: Sie studiert, arbeitet im Supermarkt und kümmert sich regelmäßig um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) und dazu noch um ihre alleinerziehende, alkoholkrankte Mutter. Tilda erhält ein vielversprechendes Jobangebot. Sie könnte wegziehen, an ihrer Doktorarbeit werkeln. Das klingt nach einer Zukunft voller Freiheit. Aber wer kümmert sich dann um Schwester und Mutter? Zudem taucht Viktor (Jannis Niewöhner) auf, der genau wie sie stets 22 Bahnen im Schwimmbad zurücklegt. (Text & Bild: Constantin Film Verleih)



27.11., 30.11., 01.12., 02.12.2025 um 17.30 und 20.15 Uhr

JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

(Frankreich 2024 - Regie: Laura Piani - Darsteller: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson - FSK 0 - 94 min.)

Agathe (Camille Rutherford) arbeitet in einer Buchhandlung und kennt für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, meldet ihr bester Freund Félix (Pablo Pauly) heimlich die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“. (Text & Bild: Splendid Film GmbH)



Kabarett

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

So, 09.11.2025 - Beginn: 20:00 Uhr

PAUL & WILLI 'PANTOMIME IST SCHEISSE (SCHWER)' – LUSTIGE GERÄUSCHPANTOMIME

Paul & Willi sind skurrilste Cartoonfiguren. Sie sprechen kein Deutsch, sondern irgendein Kauderwelsch. Aber sie haben eine Übersetzungsmaschine dabei. Ihr Programm nennen sie mittlerweile „Pantomime ist scheiße!“ (*schwer). Sie stellen quasi mit Händen, Füßen, Fingern und ihren Gesichtern hochartistisch urkomische Szenen dar und untermalen diese mit Lauten, die ihrem Rachenraum entfahren – eine Art Geräuschpantomime also? Die beiden Theatermacher Paul Schröder und Jonas Schütte präsentieren den Comedy-Abend aus der Feder des Duos Paul Schröder und Steffen Wilhelm. Foto: Dominik Eckardt

Vorverkauf 12,00 € / 7,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten Abendkasse 15,00 € / 7,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten Vorverkauf über QTM GbmH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel: +49 3946 905 624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstrasse 1, 06484 Quedlinburg

Vorbestellungen für Abendkasse über KuZ Reichenstrasse, Tel: +49 3946 2640, info@reichenstrasse.de



Konzerte

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

Sa, 22.11.2025 ab 20:00 Uhr

KOBAYASHI MARU & DIE KRAMPS

Aus Dresden: Tobi an der Gitarre, Alessandro an den Keys, Jakob am Bass und Maxim an den Drums. Fette Synth-Sounds mit progressiven, mitreißenden und raffinierten Songs mit krachenden Gitarren-Soli sind ihr Markenzeichen. Das Duo bringt tanzbaren Action Budget Rock'n'Roll, Blues und Garage Sound im Stile von den Oblivians und dem unverwechselbaren Memphis Garage- Blues. Wenn deine Seele auch nur ein bisschen schwarz, wild und verraucht ist, wird sie bei diesem Sound aufblühen.



So, 30.11.2025 14:00 Uhr

THE BIRCH & ESPUMA

Die Quedlinburger Band ist eine der neuen Live-Sensationen der Psychedelic-Szene und begeistert seit ihrer Entstehung ein großes Publikum. So sind ausverkaufte Club-Shows keine Seltenheit.

Im Sommer 2024 nahmen sie ihr 2. Album in den UrMusicStudios Miami Beach auf.

Dieses Album, mit dem die Band klar ihren Mix aus 60s Psych, Stoner, Folk und modernem

Rock perfektioniert, erscheint im November 2025 über Tonzonen Records.

Die aus London kommende sechsköpfige Band Espuma webt einen hypnotischen Klangteppich aus Afrobeat, Cumbia, Bossa Nova und psychedelischen 60er-Jahre-Anleihen. Die Musiker stammen aus England, Bulgarien und Deutschland und ihr Sound pulsiert mit der Energie der lebendigen psychedelischen Szene der englischen Hauptstadt. (Foto Espuma)



Harztheater Quedlinburg – November 2025

DIE WALKÜRE

WANN: Samstag, 08. November, 15:00 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

mit Stückerführung 14:15 Uhr auf der Neuen Bühne Quedlinburg



Nach dem „Rheingold“ in der Spielzeit 2023/24 produziert das Harztheater in dieser Saison nun den zweiten Teil von Richard Wagners Epos „Der Ring der Nibelungen“. „Die Walküre“ führt von der Welt der Götter in die Welt der Menschen. Es geht um ein Geschwisterpaar, das sich verloren hat und wiederfindet. Es geht um inzestuöse Liebe, Ehebruch und Verrat. Es geht aber auch um die wahre Liebe, Vertrauen und die Suche nach dem Glück. Und es geht um Macht. Gott Wotan

wollte statt mit Gewalt durch Verträge herrschen, verstrickt sich jedoch mit Intrigen und Wortbrüchen in immer mehr Probleme, bis sich sogar seine Lieblingstochter, die Walküre Brünnhilde, gegen ihn stellt. Lösungen finden sich so nicht und Wotan seufzt schließlich: „Nur eines will ich noch: das Ende!“

Grafik: legrellgraphics

DIE SCHNEEKÖNIGIN – PREMIERE

WANN: Samstag, 22. Oktober, 15:00 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen



Die Geschwister Kai und Gerda sind, wie Geschwister so sind. Sie necken sich, sie streiten ein bisschen, sie spielen zusammen. Sie mögen sich. Doch eines Wintertages ändert sich alles für die beiden Kinder. Denn die Schneekönigin, eisschöne, kalte Herrscherin des Nordens, sucht einen neuen Diener. Ihr Untergebener, ein Troll, hat ihren liebsten Zauberspiegel zerbrochen, der alles Schöne hässlich und alles Gute böse erscheinen lässt. Zur Strafe wirft sie ihn hinaus und hält nach

einem neuen Diener Ausschau. Ihre Wahl fällt auf Kai und als ihr Kuss ihn trifft, wird sein Herz böse, erstarrt zu Eis und er geht mit in den Pakt der kalten Königin. Doch Gerda beschließt, ihren Bruder zu retten und macht sich ganz allein auf eine abenteuerliche Reise.

Grafik: legrellgraphics

FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT

WANN: Samstag, 29. November, 19:30 Uhr & Sonntag, 30. November, 15:00 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

Musikalische Weihnachtsfeiertage im Kreise von Familie und Freunden - bei den traditionsreichen Festlichen Weihnachtskonzerten stimmen der Opernchor des Harztheaters zusammen mit den Harzer Sinfonikern besinnlich und stilvoll auf die Adventszeit ein und zaubern echte Weihnachtsstimmung auf die Bühne.

Grafik: legrellgraphics



Kostenfreie Angebote der Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

ONLINE-ANGEBOT „WAS BEDEUTET ES, ANGEHÖRIGER EINES AN KREBS ERKRANKTEN MENSCHEN ZU SEIN?“

Dienstag, 18. November 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr

Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting

Informationen und Anmeldungen:

Tel.: 03946 62 89 700; info@sakg.de

TELEFONISCHER BERATERTAG - „KREBS IM ALLTAG“

Montag, 1. Dezember 2025, von 9 Uhr bis 15 Uhr

Beratungs-Telefon: 03946 62 89 700

E-Mail: beratung@sakg.de

Sonderkonzert - „Weber in Quedlinburg“

Am Samstag, dem 1. November findet in der Nikolaikirche Quedlinburg **ab 18 Uhr** ein Konzert unter dem Titel „Weber in Quedlinburg“ statt.

Im Sommer 1824 weilte der Dresdner Hofkapellmeister Carl Maria von Weber einige Tage in Quedlinburg, um die Feierlichkeiten zu Friedrich Gottlieb Klopstocks 100. Geburtstag mit mehreren Konzerten zu umrahmen. Daran will dieses Konzert mit Werken des Komponisten erinnern. Neben der sogenannten „Freischütz-Messe“ erklingt die äußerst selten aufgeführte Fest-Kantate „L'Accoglienza“ (=Die Begrüßung), welche Weber anlässlich einer Vermählungsfeier am Königlich-Sächsischen Hof komponiert hat.

Unter Leitung von Prof. Peter Kopp musizieren der Chor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle, die Staatskapelle Halle, sowie Romy Petrick (Sopran), Sophia Maeno (Mezzosopran), Christopher Renz (Tenor) und Jussi Juola (Bass).



Das Sonderkonzert findet im Rahmen der Jahrestagung der Internationalen Carl Maria von Weber-Gesellschaft 2025 in Quedlinburg statt. Diese Gesellschaft hat das Ziel, das künstlerische Werk, die Schriften, Briefe und Tagebücher des Komponisten als wichtige geschichtliche Zeugnisse in das Bewusstsein des Musiklebens und der Wissenschaft zu rücken. Die Präsenz Weberscher Werke auf Konzert- und Opernbühnen soll damit gefördert und das Interesse an den vielseitigen Facetten Webers in der Öffentlichkeit insgesamt geweckt werden.

Eintrittskarten

Karten für das Konzert erhalten Sie zu einem Preis von 18 €, ermäßigt 15 €. Sie können in der Vorverkaufsstelle bei der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH oder online über <https://ehk-halle.de/veranstaltungen> oder an der Abendkasse erworben werden.

Foto: © David Nuglisch

Tauschen statt kaufen

Getragene Mode wechselt beim Secondhand-Abend des BUND Quedlinburg die Besitzer. Im Kulturzentrum Reichenstraße finden sich am **Mittwoch, 26. November 2025 von 17 bis 19 Uhr** neue Lieblingsteile. Fehlkäufe, Fashioncrimes und sonstige ausrangierte Klamotten müssen nicht im Müll landen. Manchmal sind es genau die Teile, die andere suchen oder denen sie gefallen. Der Secondhand-Abend ist auch offen für alle, die keine eigenen Sachen mitbringen. Alle Kleidungsstücke sind kostenfrei. Was übrig bleibt, spendet der Bund für Umwelt und Naturschutz in Quedlinburg (BUND) der KleiderOase der AWO.

Kleidung wird immer häufiger nur sehr kurz getragen und dann weggeworfen. Einige Modegeschäfte heizen mit extremen Rabatten, z. B. an den sogenannten "Black Fridays", den schnellen und billigen Kauf von Kleidung an. Jährlich kauft jeder Deutsche durchschnittlich 40 neue Teile. Der BUND möchte in Kooperation mit dem Kulturzentrum Reichenstraße eine Alternative zu dem ständigen Neukaufen aufzeigen.

Am 26. November kann von 16.00 bis 17.00 Uhr im Kulturzentrum Reichenstraße Kleidung für den Secondhand-Abend abgegeben werden (ab Größe 152, nur Oberbekleidung, keine Unterwäsche). Für weitere Informationen steht der BUND (E-Mail: isabel.reuter@bund.net) zur Verfügung.

Foto: Isabel Reuter



Museum Lyonel Feininger

Mit der Wiedereröffnung des Museums seit 13. Oktober 2025 ist auch die beliebte Ausstellung „Lyonel Feininger: Meister der Moderne“ wieder zugänglich, die das vielfältige Werk des deutsch-amerikanischen Künstlers in den Mittelpunkt stellt. Neu zur Ausstellung ist ein handlicher Kurzführer, der Gäste durch die Ausstellung begleitet. Er bietet verständliche Hintergrundinformationen zu Lyonel Feiningers Leben und Werk sowie Erläuterungen zu ausgewählten Kunstwerken – ideal für alle, die sich einen schnellen, fundierten Überblick verschaffen möchten. Neu im Foyer des Museums ist außerdem ein digitaler Bildschirm, der über das Museum, den Künstler Lyonel Feininger sowie aktuelle Ausstellungen informiert.

Gezeigt werden in der Ausstellung zentrale Arbeiten aus allen Schaffensphasen – von frühen Karikaturen über seine berühmten Stadt- und Küstenlandschaften bis hin zu späten grafischen Arbeiten. Die Präsentation macht Feiningers Rolle als Wegbereiter der Klassischen Moderne und als prägende Figur des Bauhauses auf eindrucksvolle Weise erlebbar.

www.museum-feininger.de



Museum Lyonel Feininger, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Foto: Ray Behringer

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM NOVEMBER

Samstags 13.30 – 14.30 Uhr

Sonntag 2.11.2025 11.00 – 12.00 Uhr

Achtung

Öffnungszeiten von November 2025 – Januar 2026

10.00 – 17.00 Uhr

Sonderführung der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Quedlinburger Gästeführerverein e. V. monatlich eine öffentliche Sonderführung zu einem besonderen Thema an.

Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Thema: „Auf den Spuren Dorothea Mildes durch Quedlinburg“

Termin: Samstag, den 22. November 2025, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4
(weißes „i“ auf ROTEM Grund)

Dauer: ca. 120 Minuten

Beschreibung: Im Schaffen der Quedlinburger Künstlerin Dorothea Milde nehmen Quedlinburger Motive, entstanden von 1910 bis 1925, breiten Raum ein. Auf unserem Rundgang können Sie an den Originalschauplätzen im Vergleich mit ihren Bildern erkunden, welche Winkel ihrer Heimatstadt sie besonders inspirierten – und was die Eigentümlichkeit ihres Blickes ausmacht.



Der Preis für die Führung beträgt EUR 15 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

Foto: Nico Reischke

Vorträge des Klubs im Kultur- und Heimatverein

Veranstaltungsort: Aula der KVHS, Heiligegeiststr. 8

18.11.2025 – 19:30 Uhr

HERR PETER HORST & HERR MARK HÖRSTERMANN

Das neue Museum „Gefängnis Weberstraße“: Quedlinburger Rechtsgeschichte spannend erzählt

Die Bedeutung von Rechtsprechung und Strafe in unterschiedlichen Gesellschaftsformen wird thematisiert.

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg – Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr oder unter: familienzentrum@quedlinburg.de

ADVENTSZEIT

Das Familienzentrum hat an den Adventswochenenden von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Wir bieten Familien und ihren Kleinsten einen Ort der Ruhe zum Stillen oder Wickeln.

ANGEBOTE FÜR JUNGE FAMILIEN

Early Bird Krabbelgruppe

montags 9 – 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei
Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags 10 – 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei
Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder 1-3 Jahre alt

dienstags 15:15 – 17 Uhr, kostenfrei und ohne Anmeldung
Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.quedlinburg.de

Familien- und Erziehungsberatung

freitags 14 Uhr, kostenfrei mit Anmeldung
Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, welche derzeit eine Weiterbildung zur systematischen Beraterin absolviert bietet Beratung zu folgenden Themen: Trennung/Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft oder Erziehungsfragen. Die Beratung ist diskret. Bitte vorher anmelden unter oehringberatung@posteo.de

Prä- und Postnatalyoga

donnerstags 15 Uhr Mama-Baby-Yoga,
16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Info bei Anika Stotz unter 015165148071 oder direkt im Familienzentrum.

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Nachmittagstreff, kostenfrei

Neu! Dienstags von 14 bis 17 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich während der Wintermonate gemütlich zu treffen und gemeinsam den Nachmittag zu verbringen.

Kaffeeeklatsch, kostenfrei

mittwochs 10 bis 12 Uhr, zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis, kostenfrei

donnerstags 10 – 12 Uhr, offene Gruppe.

Bei Kaffee und Tee treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Gerne können Sie Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

montags und donnerstags 13 – 15 Uhr

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

ANGEBOTE FÜR JEDERMANN

Frühstückszeit

Dienstag, 04.11. 9:30 Uhr

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück im Rambergweg 23 ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag i.H.v. 5 Euro ein leckeres Frühstück. Eine Anmeldung bis zum 02.10. im Familienzentrum ist erforderlich.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen 25. November

Gewalt gegen Frauen ist leider auch in Deutschland kein Randphänomen. Die jüngsten offiziellen Statistiken zeigen deutlich, wie dringlich dieses Thema ist:

- Im Jahr 2023 wurden 180.715 Frauen Opfer häuslicher Gewalt – das sind 5,6 % mehr als im Jahr zuvor.
- Digitale Gewalt nimmt ebenfalls zu: 17.193 Frauen wurden Opfer digitaler Übergriffe, was einem Zuwachs von 25 % entspricht.
- Besonders dramatisch: 360 Frauen wurden 2023 durch Tötungsdelikte getötet; bei vielen dieser Fälle bestand eine Beziehung zum Täter.

In diesem Kontext möchten wir Sie daran erinnern, dass auch in Quedlinburg im Seniorentreff und durch engagierte Bürgerinnen seit zwei Monaten orangefarbene Schals gehäkelt werden – als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



Am 25. November werden diese Schals in der Stadt verteilt. Sie enthalten Informationen für Betroffene und Menschen, die sich sorgen um Familienmitglieder, Freundinnen oder Nachbarinnen. Tragen Sie Orange, um ein Zeichen zu setzen. Wer keinen Schal besitzt, kann sich gern einen der verteilten Schals sichern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Seniorinnen des Seniorentreffs und allen weiteren Helferinnen für Ihre wertvolle Häkelarbeit und Ihren Einsatz für diesen wichtigen Tag.

Deutsch-französische Städtepartnerschaft

BEAUJOLAIS IN QUEDLINBURG GANZ IM ZEICHEN DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Eine französische Tradition, die sich in Quedlinburg etabliert: am 3. Donnerstag im November wird der Beaujolais Primeur (auch Beaujolais Nouveau) ausgeschenkt. Als erster Wein darf er bereits im Jahr seiner Herstellung verkauft werden. Viele Franzosen und Liebhaber dieser Rotweinspezialität freuen sich auf diesen Tag. In Quedlinburg schenken die Mitglieder des Freundschaftskomitees aus Aulnoye-Aymeries, Quedlinburgs Partnerstadt, ab Donnerstag, 20. November 2025, ab 12 Uhr die erste Kostprobe aus. Auf dem Marktplatz, vor dem Grünhagenhaus, bieten sie den jungen Rotwein aus der Weinregion nördlich von Lyon bis Sonnabend an.

Donnerstag, 20.11.2025

12 Uhr bis 17 Uhr

Freitag, 21.11.2025

11 Uhr bis 17 Uhr

Samstag, 22.11.2025

09 Uhr bis 14 Uhr

"Seit vielen Jahren bereichern die französischen Freunde mit der Weinprobe des Beaujolais Städtepartnerschaft und Vereinsleben. In



Frankreich ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem gemeinsam feiern und genießen im Vordergrund stehen", weiß Dieter König, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Freundschaft zwischen den beiden Städten „und die französische Lebensart wird inzwischen auch in Quedlinburg gepflegt.“ Im Bildungszentrum des Hotel- und Gaststättengewerbes Ost-

harz gGmbH (BZG) laden die beiden Vereine am Donnerstagabend zur Weinprobe ein. „An diesem Abend danken wir unseren Mitgliedern, Förderern und Aktiven für die geleistete Arbeit. Unser herzlicher Dank gilt dem BZG, dass die Städtepartnerschaft seit vielen Jahren aktiv unterstützt“, so Dieter König.

Mit Beginn des Quedlinburger Weihnachtsmarktes, am 26. November, bietet der Freundschaftsverein aus Aulnoye-Aymeries auch dort, in dem Jahr zum 30. Mal, französische Köstlichkeiten und Spezialitäten an.

FriedensDekade 2025 - Programm

So. 09.11., 10.30 Uhr,

Nikolaikirche: Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer Dr. T. Gruber, JG, Jugendchor und KMD Christine Bick, im Anschluss Kirchen-Kuchen von Jugendlichen der Bosseschule

So. 09.11., 17 Uhr,

Jüdischer Friedhof, Zwergkuhle:
Pogrom-Gedenken der Stadt mit Pfarrer Dr. T. Gruber

Mo. 10.11., 18 Uhr,

Marktkirche: Friedensliedersingen mit Conny Richter und Pfarrerin F. Junge

Di. 11.11., 16 Uhr,

KuZ Reichenstrasse: Kinderlesung „Lasst uns den Frieden wecken“, ab 5 Jahren

Di. 11.11., 19 Uhr,

Nikolaikirche: Andacht mit der Frauengruppe der Ev. Kirchengemeinde

Mi. 12.11., 19 Uhr,

Nikolaikirche: Andacht Adventgemeinde (Pastorin Astrid Blume)

Do. 13.11., 19 Uhr,

Nikolaikirche: Andacht Katholische Gemeinde (Michael Wilms)

Do. 13.11., 17.30 Uhr und 20.15 Uhr,

Studiokino Eisenstein, Reichenstraße 1: Dokumentarfilm „Krieg oder Frieden“

Fr. 14.11., 19 Uhr,

Nikolaikirche: Andacht Ev. Kirchengemeinde (Pfarrer Reinhard Witte)

Sa. 15.11., 10 bis 16 Uhr,

Haltestelle (ÄgidiiKirchhof 4): Workshop
Basistraining „Konstruktiv im Konflikt“
mit dem Friedenskreis Halle e.V, begrenzte Plätze, Anmeldung bitte bei Pfarrerin Franziska Junge oder Anna Fulton-Schwindack (Dachverein Reichenstrasse e. V.),
E-Mail: netzwerk@reichenstrasse.com

So. 16.11., 10.30 Uhr,

Nikolaikirche: Gottesdienst mit Bläserchor aus Oesingen, Pfarrerin F. Junge, Tellerrand-Gruppe, im Anschluss: Kirchenbrunch „Den Frieden schmecken“ mit Vortrag von Luis Ordoñez und internationalen Suppen

So. 16.11., 17.30 Uhr und 20.15 Uhr

Studiokino Eisenstein, Reichenstraße 1: Dokumentarfilm „Krieg oder Frieden“

Mo. 17.11., 18 Uhr,

Marktkirche: Friedenslieder-Community-Singing mit Johanna Borchardt und Pfarrerin F. Junge

Mo. 17.11., 17.30 Uhr und 20.15 Uhr

Studiokino Eisenstein, Reichenstraße 1: Dokumentarfilm „Krieg oder Frieden“

Di. 18.11., 19 Uhr,

Nikolaikirche: Andacht Ev. Freikirchliche Gemeinde (Pastor Manfred Stedtler)

Di. 18.11., 17.30 Uhr und 20.15 Uhr

StudioKino Eisenstein, Reichenstraße 1: Dokumentarfilm „Krieg oder Frieden“

Mi. 19.11., 19 Uhr,

Nikolaikirche: Abschluss-Andacht am Buß- und Betttag (Pfarrer Dr. T. Gruber, KMD C. Bick)

Die FriedensDekade wird organisiert von der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg, unter Mitwirkung der Ev. Freikirchlichen Gemeinde, der Katholischen Gemeinde und der Adventgemeinde sowie in Kooperation mit dem Dachverein Reichenstrasse e. V., dem Studiokino Eisenstein, dem Netzwerk „Harz Global“ und der Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus — Schule mit Courage“ Harzkreis. Finanziell unterstützt wird die diesjährige FriedensDekade von der Partnerschaft für Demokratie leben! Quedlinburg.



9. bis 19. November 2025

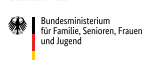
Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade in Quedlinburg

Andachten • Gottesdienste • Kino • Kirchenbrunch
Kinderlesung • Friedensliedersingen • Workshop

Informationen unter www.kirchequedlinburg.de

Gefördert von:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
QUEDLINBURG

Partnerschaft für
Demokratie der
Weiterbestadt Quedlinburg



Alte Kirche Bad Suderode

DER FREUNDKREIS ALTE KIRCHE BAD SUDERODE LÄDT EIN ZUM KONZERT MIT DER FOLKGRUPPE BLACK EYE

Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode freut sich, ein besonderes musikalisches Highlight ankündigen zu dürfen: Am Samstag, dem 8. November, um 16:00 Uhr tritt die überregional bekannte Folkgruppe "Black Eye" in der Alten Kirche Bad Suderode auf.

Die Gruppe, deren Name übersetzt „Blaues Auge“ bedeutet, wurde 2001 gegründet und hat sich mit ihren Konzerten in der Region Aschersleben und Ballenstedt einen festen Platz in den Herzen der Folkmusik-Liebhaber erspielt. Dabei ist die Übersetzung von "Black Eye" richtig, denn es handelt sich um einen englischen Ausdruck, den man nicht wörtlich übersetzen kann. Ein "Black Eye" ist ein Veilchen, also ein blaues Auge! Mit einer vielseitigen Besetzung aus fünf Amateurmusikern – Bernhard Huhnt, Wolfgang Semsch, Bettina Sarapatta, Wolfgang Hornbogen und Jan Wölfer – bietet Black Eye ein abwechslungsreiches Programm.

Ihr Repertoire reicht von gefühlvollen Balladen über schwungvolle Rock- und Pop-Cover bis hin zu traditionellen irischen, englischen und amerikanischen Folksongs. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die selbstgeschriebenen Stücke der Band, die ihr Talent als Songwriter unter Beweis stellen. Die oft drei- bis vierstimmigen Gesangssätze versprechen ein beeindruckendes akustisches Erlebnis.

Kartenvorverkauf und Preise

Vorverkauf: 14 Euro, dienstags und samstags jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Alten Kirche

Tageskasse: 16 Euro

Mitglieder: 12 Euro

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Foto: Black Eye



Herbst-Wanderung bei Stiege

Am Samstag, 08.11.2025, 9.00 Uhr geht es mit Dr. Antje Weber vom Wolfskompetenzzentrum auf eine Rundtour bei Stiege. Die kostenfreie Wanderung dauert bis ca. 12.00 Uhr.

Auf den Spuren von Wolf, Luchs & Co. erfahren die Wanderer Spannendes zum Leben der tierischen Bewohner unserer Wälder. Dr. Antje Weber vom Wolfskompetenzzentrum Iden gibt auch Tipps, wie man sich verhält, wenn man einem Wildtier begegnet. Sie vermittelt die Informationen auf anschauliche Weise für Groß und Klein. Wichtig ist gutes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung. Die naturkundliche Wanderung wird in Kooperation mit dem Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt und dem Bund für Umwelt und Naturschutz in Quedlinburg (BUND) durchgeführt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte melden sich bis spätestens 02.11.2025 bei Isabel Reuter vom BUND Quedlinburg unter isabel.reuter@bund.net und teilen die Anzahl der Personen mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Foto: Isabel Reuter



Märchenstunden am Kachelofen

Mitglieder des Gernröder Kulturvereins „Andreas Popperodt“ lesen wieder Märchen am warmen Kachelofen vor. Wie zu Omas Zeiten präsentieren sie ihre Traditionsstube. Dazu gehören wie immer auch die leckeren Bratäpfel mit Zucker und Zimt.

Der Verein lädt ganz herzlich Gruppen aus Kitas und Schulen sowie interessierte Familien mit ihren Kindern in das Vereinshaus „Alte Elementarschule“ in die Cyriakusstraße 2 ein.

Um eine rechtzeitige Terminabsprache wird gebeten unter der Telefonnummer 039485-265 oder per E-Mail an: kontakt@elementarschule-gernrode.de.



AOK

ANZEIGE

Fehlzeiten in Betrieben auf einem hohen Niveau



Magdeburg, 14. Oktober 2025 - Zwischen September 2024 und März 2025 kam es zu besonders vielen Krankmeldungen. In dieser Zeit war der Einfluss von Atemwegserkrankungen deutlich spürbar. „Hier gibt es in der Forschung Hinweise darauf, dass eine verstärkte Viruszirkulation und eine höhere Anfälligkeit für Infektionen nach der COVID-19-Pandemie eine Rolle gespielt haben könnten“, sagt Rene Bethke, Leiter des Gesundheitsmanagements bei der AOK Sachsen-Anhalt. Allerdings habe es auch in früheren Jahren immer wieder starke Erkältungswellen gegeben – und auch COVID-19-Fälle treten weiterhin auf.

Elektronische Krankmeldung sorgt für vollständigere Erfassung

Die Daten der AOK zeigen auch, dass die Krankmeldungen von 2021 auf 2022 sprunghaft gestiegen sind und seitdem auf hohem Niveau bleiben: 2021 lag der Krankenstand in Sachsen-Anhalt bei 6,3 Prozent, 2022 war er bei 7,7 Prozent.

Ein Grund für die gestiegene Zahl der Krankmeldungen dürfte laut Bethke mit hoher Wahrscheinlichkeit die Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) sein. Seit 2022 sind die Ärzte verpflichtet, die Krankmeldungen elektronisch an die Krankenkassen zu übermitteln. „Diese sorgt dafür, dass Krankmeldungen vollständiger erfasst werden. Früher wurden vor allem kurze Erkrankungen oft nicht an die Krankenkassen gemeldet. Jetzt ergibt sich ein realistischeres Bild der tatsächlichen Fehlzeiten“, sagt Bethke.

Der Missbrauch der telefonischen Krankmeldung spielt dagegen kaum eine Rolle. Eine Analyse des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiIo) zeigt: 2024 gab es bundesweit 26,4 Millionen Krankheitsfälle wegen Atemwegserkrankungen, aber nur 145.000 davon wurden telefonisch ausgestellt. Das entspricht 1,5 Prozent – zu wenig, um den starken Anstieg zu erklären.

Psychische Erkrankungen:

Weniger häufig, aber mit langen Ausfallzeiten

Psychische Erkrankungen sind zwar deutlich seltener als Atemwegserkrankungen, führen aber zu besonders langen Fehlzeiten. 2024 dauerte in Sachsen-Anhalt ein Krankheitsfall im Durchschnitt 11,7 Tage, bei psychischen Erkrankungen hingegen 26,9 Tage.

In den letzten zehn Jahren sind in Sachsen-Anhalt die Fehltage wegen

psychischer Erkrankungen um 70 Prozent gestiegen. Gründe dafür werden unterschiedlich diskutiert. Neben zunehmenden Belastungen am Arbeitsplatz spielen auch eine höhere Sensibilität der Ärztinnen und Ärzte sowie eine größere gesellschaftliche Akzeptanz psychischer Krankheiten eine Rolle. Zudem wird vermutet, dass Diagnosen heute häufiger als psychisch eingeordnet werden, während früher körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen im Vordergrund standen.

Betriebliche Gesundheitsförderung stärker nutzen

„Eine wichtige Rolle spielen aber auch die großen Trends der letzten Jahrzehnte“, so Bethke. Langfristige Entwicklungen wie die Transformation zur Dienstleistungsgesellschaft, die Digitalisierung der Arbeitswelt, steigende Arbeitsgeschwindigkeit und wachsende Unsicherheit in Berufslaufbahnen würden den psychischen Druck zusätzlich erhöhen. „Hier kann betriebliche Gesundheitsförderung Ansätze bieten, um die Widerstandsfähigkeit und psychische Belastbarkeit der Belegschaft von Betrieben zu stärken. Eine gute Unternehmenskultur und Führung sind zentrale Stellschrauben, um Mitarbeitende gesund zu erhalten und langfristig an die Unternehmen zu binden“, so Bethke.





LÁZÁR

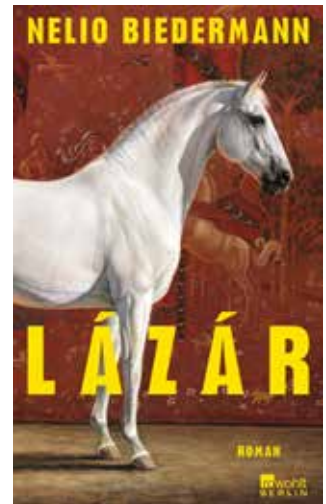
Nelio Biedermann

"Der neue Zauberer ... Ein großartiges Werk ... ein außergewöhnlicher Schriftsteller." Die Zeit

«Lázár» erscheint in mehr als zwanzig Ländern.

Alles beginnt, sogar das Ende, als Lajos von Lázár, das blonde Kind mit den wasserblauen Augen, zur Welt kommt. Seinem Vater, dem Baron, wird der Sohn nie geheimer sein, als ob er dessen Geheimnis ahnte. Mit Lajos' Geburt im Waldschloss bricht auch das 20. Jahrhundert an, das das alte Leben der Barone Lázár im südlichen Ungarn für immer verändern wird. Der Untergang des Habsburgerreichs berührt erst nur ihre Traditionen, aber alle spüren das Beben der Zeit, die schöne Mária ebenso wie der geisterhafte Onkel Imre. Als Lajos in den zwanziger Jahren sein Erbe antritt, scheint der alte Glanz noch einmal aufzublühen. Doch die Kinder Eva und Pista – der das Dunkle so liebt – müssen erleben, wie totalitäre Zeiten ihre wuchtigen Schatten werfen – und lernen, gegen sie zu bestehen. Ein Roman wie eine Welt, die überwältigende Saga einer Familie, getrieben von der Liebe und der Sehnsucht nach ihr, in den Strudeln des 20. Jahrhunderts. Fesselnd und berührend, zugleich voller Leichtigkeit, voller Träume und Geheimnisse, in denen sich die ganze Tragik und Schönheit der Existenz spiegelt. Und – ob angesichts historischer Katastrophen oder schöner Sommertage – die ewige Frage, wie man leben soll.

- Verlag: Rowohlt Berlin
- Erscheinungstermin: 01.09.2025
- Gebundene Ausgabe 24,— €
- ISBN: 978-3-7371-0226-1



Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02

www.buch-pfeifer.de

Doku- ment	weibl. Beamten- titel	Ufer- mauer	10	Zwang, Notwen- digkeit	an dieser Stelle	hörbar atmen	Wasser- straße	kehren	innewoh- nende Kraft	Spiel- leitung bei Film und TV	Experte	Kfz.-Z.: Saalfeld- Rudol- stadt	ein Werk Heines ('... Troll')	kurz- ärmeliges Trikot- hemd
►	▼	▼	10	▼	▼	Natur- geist, Fabel- wesen	►	1	▼	rausch- hafter Zu- stand	►	9	▼	▼
Moder- fleisch	►	▼	▼	mexik. Indianer- volk	►	▼	Bezah- lung, Lohn	►	▼	14	▼	▼	Küsten- vogel	ober- bayrische Abtei
►	▼	▼	▼	Punkt auf dem Würfel	4	betrieb- sam	►	▼	Nieder- tracht, Ehrlosig- keit	►	▼	▼	▼	▼
Ausruf der Freude	▼	besitzan- zeigendes Fürwort	Teil des Fußes	12	▼	vulkani- sches Gestein	Nachlass- empfan- ger (Mz.)	►	▼	▼	Vorsilbe: halb	Siedlung	►	▼
Städt- chen in Tirol	►	▼	▼	Ober- flächen- glättung	►	▼	▼	▼	Enthüller des NSA- PRISM Projekts	deutscher Buch- stabe	►	▼	▼	▼
►	7	gleicher Meinung	►	▼	▼	Verpfle- gungs- satz	Neben- fluss der Rhône	►	▼	▼	▼	auf mehr- ere ver- teilter Betrag	flacher Strandsee	▼
franz. unbest. Artikel	in den Boden ableiten	landwirt- schaftl. Tätigkeit	aus tiefstem Herzen	fühlen, spüren	11	▼	Karpfen- fisch	lockere Unter- haltung (engl.)	veraltet: Onkel	▼	5	natürl. Kopf- schmuck (Mz.)	Abfall	▼
►	▼	3	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Schab- eisen des Kamm- machers	nord. Götter
auf der anderen Seite	Abk.: Annahme	►	▼	Kriem- hilds Mutter	Haupt- stadt von Kanada	►	▼	▼	▼	knapp, wenig Raum lassend	Spiel- klasse im Sport	►	▼	▼
►	▼	▼	Sumpf- biber	►	▼	▼	2	Vater des Ikarus	►	▼	▼	▼	13	▼
Einfall	engl. Bez. für: Aus- gang, Not- ausgang	►	6	martern, quälen	►	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Erb- faktoren	►	▼
jetzt	►	▼	beweg- liche Ver- bindung	►	▼	▼	▼	▼	verneinen	8	▼	▼	▼	▼

© RateFUX 2018-225-002

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

**SIE WÜRDEN
GERN ...**

**EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?**

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154 9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK 

**Checkup-Minus.
Oder Check-up Plus.**

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

**BESTATTUNGEN
KARRIES**

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Wir machen Druck !

**Kopierer - Drucker - Scanner
MPS & Software Lösungen**

Beratung - Service - Finanzierung



06484 Quedlinburg Schillerstraße 10
Tel.: (03946) 6897-0 info@toner-plus.de

Toner plus

Der Fachgroß- und Einzelhandel für's Büro

Bürobedarf
Bürotechnik
Büromöbel
IT-Systeme

www.toner-plus.de

**Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling**

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Achsvermessung
- + Fahrzeuglackierung
- + Autoglas
- + BOSCH Car Service
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

Peter's SPORTS-RESTAURANT & BIERGARTEN

Der Winter wird lecker

Passend zur kalten Jahreszeit haben wir ab Mitte November leckere Gerichte mit
Gans, Wild und Grünkohl
für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt schon an die Feiertage denken:

Wir bieten verschiedene Veranstaltungen und Besonderes zu Weihnachten und Silvester

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale
Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de
www.peters-thale.de • facebook.de/factory • facebook.de/ferienhausdorffthale

DAS (V8-)POWERGESCHENK! EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER.



TRAUMWAGEN ZUM SELBST FAHREN!



DODGE RAM



HUMMER H2



CHEVROLET CAMARO CABRIOLET



DODGE CHARGER SRT8



1965/1966 FORD MUSTANG CABRIOLET



FORD MUSTANG GT CABRIOLET



DODGE CHALLENGER



1957ER CHEVROLET BEL AIR CABRIOLET



1966ER FORD MUSTANG COUPE



1979ER PONTIAC FIREBIRD TRANS AM



1970ER DODGE CHARGER



1969ER FORD MUSTANG FASTBACK



1968ER CHEVROLET IMPALA



1971ER DODGE CHALLENGER

NEINSTEDTER STR. 15B | THALE | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853

GELEGENHEITEN GIBT ES VIELE: HOCHZEIT | GEBURTSTAG | JUBILÄUM | GESCHENKGUTSCHEIN
FAMILIENAUSFLUG | PAPA-SOHN-TAG | JUGENDWEIHE | FOTOSHOOTING | MITARBEITERGESCHENK
FIRMENFEIER | VIDEOREH ...ODER EINFACH ZUM SELBST GENIEßEN!